

Regierungs-Departement Düsseldorf.

Kreis *Düsseldorf*

Gemeinde *Wilden*

— 101 —

Register der Heiraths-Urkunden
für das Jahr 1843.

Kr. Düsseldorf. Hilden 24
1

Kreis

Bürgermeisterei

Register

der

Heiraths-Urkunden.

— 101 —

Gegentwärtiges Register, welches zur Aufnahme der Heiraths-Urkunden während des Jahres eintausend achthundert und *Enneundwunzig* für die Bürgermeisterei *Arden* bestimmt ist, und

neunundwunzig

Blätter enthält, ist von mir Präsidenten des *Landgerichts* zu *Lusfeldt* auf dem ersten und letzten Blatte mit der Seitenzahl, und auf jedem Blatte mit meinem Namenszuge versehen worden.

Geschehen zu *Lusfeldt* am *9. Oct. 1712*

für dinstlich

Jula
d. P.

Alphabetisches Namen Register

A. (in Krümmung)

No.	Namen der Krümmung	Geburts- Ort	Geburts- Tag
A.			
1	29 Adolphi Johann Gerhard und Leven Anna Catharina	Septbr.	13
B.			
2	3 Boddenberg Johann Joseph und Wourth Maria Catharina	Februar	20
3	7 Beyenburg Johann und Wadenrohl Anna Margaretha	Februar	28
4	20 Benninghoven Johann und Pauls Maria Catharina	Juni	6
5	31 Blum Johann Peter und Opladen Maria Agnes	Noobr.	28
6	39 Bützer Johann Peter und Hochhausen Helena	Decbr.	2
D.			
7	11 Decker Jacob und Trennhaus Carolina	Mai	6
E.			
8	10 Ennenputsch Julius und Brögelmann Bertha	Mai	2
9	15 Effertz Peter und Lammerz Anna Maria	Mai	15
10	31 Empitzgen Johann Daniel und Forsbach Anna Catharina	Octbr.	11
11	34 Esch Peter und Jungmann Wilhelmina	Noobr.	2
F.			
12	8 Funke Johann Wilhelm und Wein Carolina	April	17
13	24 Frisch Heinrich Jacob und Kurtenbach Anna Maria	Aug.	6
G.			
14	19 Garash Andreas Theodor und Spielmann Anna Catharina	Mai	29
15	30 Graf Wilhelm und Melcher Henrietta	Septbr.	22
H.			
16	5 Humbroich Peter Mathias und Bonius Wilhelmine	Febr.	25
17	9 Yberger Wilhelm und Leven Clementina	April	25
18	12 Heiliger Johann und Hilgers Adam und Schwarz Juliana	Mai	10
19	21 Yente Johann Friedrich Wilhelm und Mantel Maria Catharina	Juni	10
20	26 Yerkennash Peter und Schmitt Carolina	Aug.	11
21	35 Höck Laurenz und Schmitt Anna Maria	Noobr.	10
K.			
22	16 Kreuzen Peter und Gans Regina	Mai	20

Nro		Namen des Brautpaares	Datum der Verheirathung	
Lin.	Bl. n. K.		Monat	Tag
23	27	Kortenhaus Johann Friedrich und Leimberg Friederica Henrietta	Septbr.	2
24	28	Kürten Julius und Herberg Margaretha	Septbr.	14
25	40	Kurz Johann Anton und Schnelecher Anna Magdalena	Decbr.	2
L.				
26	11	Langenberg Johann Abraham und Britten Wilhelmina	Mai	25
27	33	Ludemann Heinrich und Funke Johanna Maria	Octbr.	30
M.				
28	13	Milsling Wilhelm und Wiebusch Anna Sophia	Mai	13
29	32	Möller Johann Georg und Müller Maria Catharina	Octbr.	11
N.				
30	15	Neubert Friedrich Daniel und Barth Anna Elisabetha	Mai	29
O.				
31	25	Ochs Jacob und Hoff Anna Catharina	August	7
R.				
32	33	Rudius Johann Georg und Hammerstein Henriette	Decbr.	2
S.				
33	1	Schauf Johann und Schallbruch Maria Christina	Januar	19
34	2	Schniermann Friedrich und Asbeck Johanna	Februar	9
35	4	Stürmer Wilhelm Heinrich und Frauenhoff Amalia	Februar	23
36	6	Schmidt Johann Christian und Kühmichel Maria Catharina	Februar	27
37	22	Schaaß Jacob und Kraß Maria Gertrud	Juni	25
38	23	Schrick Wilhelm und Gerhards Wilhelmina	Juni	25
39	36	Spielmann Johann Wilhelm und Glücker Christine	Novbr.	27
40	41	Steingafs Paul Jacob und Neuhausen Anna Catharina	Decbr.	2
V.				
41	14	Vohwinkel Friedrich Wilhelm und Wetter Henriette	Mai	13

Nro		Namen des Brautpaares	Datum der Verheirathung	
Lin.	Bl. n. K.		Monat	Tag
B. von Krauß				
A.				
1	2	Asbeck Johanna und Schneidermann Friedrich	Februar	9
B.				
2	10	Brögelmann Bertha und Emenputsch Julius	Mai	2
3	17	Britten Wilhelmina und Langenberg Johann Abraham	Mai	23
11	18	Barth Anna Elisabetha und Neubert Friedrich Daniel	Mai	29
C.				
5	4	Frauenhoff Amalia und Stürmer Wilhelm Heinrich	Februar	23
6	31	Forsbach Anna Catharina und Emptgen Johann Daniel	Octbr.	11
7	33	Funke Johanna Maria und Ludemann Heinrich	Octbr.	30
D.				
8	16	Gans Regine und Krüsen Peter	Mai	20
9	23	Gerhards Wilhelmina und Schrick Wilhelm	Juni	25
10	36	Glücker Christine und Spielmann Johann Wilhelm	Novbr.	27
E.				
11	3	Hein Carolina und Funke Johann Wilhelm	April	17
12	25	Hoff Anna Catharina und Ochs Jacob	Aug.	7
13	28	Herberg Margaretha und Kürten Julius	Septbr.	14
14	33	Hammerstein Henriette und Rudius Johann Georg	Decbr.	2
15	39	Neuhausen Helena und Rütger Johann Peter	Decbr.	2
F.				
10	34	Lungmann Wilhelmina und Esch Peter	Octbr.	2
G.				
17	6	Kühmichel Maria Catharina und Schmidt Johann Christian	Febr.	27
18	22	Kraß Maria Gertrud und Schaaß Jacob	Juni	25
19	24	Kürtenbach Anna Maria und Frisch Heinrich Jacob	Aug.	6
H.				
20	9	Leven Clementina und Berger Wilhelm	April	23
21	15	Lammerz Anna Maria und Effertz Peter	Mai	13
22	27	Leimberg Friederica Henrietta und Kortenhaus Johann Friedrich	Septbr.	2
23	29	Leven Anna Catharina und Apolphi Johann Gerhard	Septbr.	13
I.				
24	21	Mantel Maria Catharina und Bende Johann Friedrich Wilhelm	Juni	10

No		Namen der Brautleute	Datum	
Lin.	Bl.		Monat	Tag
25	30	Melcher Henrietta und Graf Wilhelm	Sept	22
26	32	Müller Maria Catharina und Möller Johann Georg	Febr	11
N.				
27	41	Neuhausen Anna Catharina und Aungazs Paul Jacob	Decbr	2
O.				
28	37	Opladen Maria Agnes und Blum Johann Peter	Novbr	28
P.				
29	20	Pauls Maria Catharina und Benninghoven Johann	Juni	6
S.				
30	1	Schallbroch Maria Christina und Schauf Johann	Janr.	19
31	5	Sonius Wilhelmine und Humbroich Peter Mathias	Febr.	25
32	12	Schwarz Juliana und Heiliger Johann und Hilgers Adam	Mai	10
33	19	Spillmann Anna Catharina und Garath Andreas Theodor	Mai	29
34	26	Schmitt Caroline und Heukenrath Peter	Aug	11
35	35	Schmitt Anna Maria und Hoer Laurenz	Febr	10
36	40	Schnelöcher Anna Magdalena und Kurz Johann Anton	Decbr.	21
T.				
37	11	Stennhaus Carolina und Drexler Jacob	Mai	6
W.				
38	3	Wawth Maria Catharina und Boddenberg So, hann Joseph	Febr.	20
39	7	Wadenpohl Anna Margaretha und Beyenburg Johann	Febr.	28
40	13	Wiebusch Anna Sophia und Mifseling Wilhelm	Mai	13
41	14	Wetter Henriette und Schwinzel Friedrich Wilhelm	Mai	13.



Es wurde wegen der zwischen ihnen kirchlich vollzogenen ehelichen Verbindung nachstehendes Zeugniß des gesetzlichen Pfarrers des Bräutigams (der Braut) übergeben:

Einmalig zur Ehe = Heiratung im Starobrod
Johann Schauf und Maria Christina Schallweide
wurden am 19ten Monats Freitag im Jahr 1845
im Starobrod Pfarramt vollzogen.
Zeugen waren: Heinrich Weinsicht, Johann Fried-
rich Kortenhaus, Hilden am 19ten Januar 1845 im
Kauf: Pfarrer Johann Schallweide, Stützentrüben

Nachdem ich mich von der kirchlichen Vollziehung der Ehe vollkommen überzeugt habe, so ist dieselbe in das Register der bürgerlichen Verhandlungen über die kirchlich vollzogenen Ehen eingetragen worden.

Es waren dabei folgende Zeugen zugegen:

- 1) Herr Melchior Johann Peter Schauf, fünf und zwanzig Jahre alt, Leinwand- und Leinwandweber,
- 2) Herr Melchior Jacob Esserbüch, fünf und zwanzig Jahre alt,
- 3) Herr Schulze Johann Friedrich Kortenhaus sieben und zwanzig Jahre alt,
- 4) Herr Melchior Heinrich Weinsicht sieben und zwanzig Jahre alt, alle in Hilden wohnhaft, und eine Zeugin die Braut selbst, genannt Maria Christina Schallweide.

Wird hiermit an die Braut in Absicht
auf die Ehe zu sagen, und geben die übrigen Zeugen,
Johann Schauf, Johann Peter Schauf,
Jacob Esserbüch, Melchior Weinsicht
Peter Schauf, Peter Schauf, Goost

N^o 9.

Heirath

von

Friedrich
Schniermann

und

Johanna
Asbeere

Im Jahr eintausend achthundert und sechszig
am zweiten Februar, des Marz millen und sechszig
erschien vor mir Arnold Gorst, Salay in dem Paroch
der Sammtgemeine Hilden

1) Der in Hilden wohnende Wainfräulein
Friedrich Schniermann, ledig an Widweib,
zu Folge des von

dem selben Erzgebirgs Auszug aus dem geb
urts Regist am dem Ort in dem Stonsdorf
in Ronsdorf am sechszig sten
August

eintausend acht und sechszig geboren,
sechszig und sechszig geboren,
in dem selben Ort in dem Stonsdorf
Friedrich Schniermann und Martha Eli
sabeth Wenschmidt

2) Die in Hilden wohnende Wainfräulein Johanna
Asbeere, ledig an Widweib zu folge des Erzgebirgs
aus dem geb urts Regist am dem Ort in dem Stonsdorf
in Hilden am zwey und zwey sten April

eintausend acht und zwey und zwey geboren,
sechszig und zwey geboren, in dem selben Ort
in dem Stonsdorf Albert Asbeere und
Christina Eper, in dem selben Ort in dem Stonsdorf
und ihre Freiwilligkeit zu dieser Heirath zugeben
haben.

Das Erzgebirgs in dem selben Ort in dem Stonsdorf und in dem Ort in dem Stonsdorf
den zwey und zwey sten Januar habe ich selbst aus dem Ort in dem Stonsdorf
habe ich selbst aus dem Ort in dem Stonsdorf habe ich selbst aus dem Ort in dem Stonsdorf

9

N^o 3.

Seirath
von
Johann
Joseph
Boddenberg
und
Maria
Catharina
Wowith

Im Jahr eintausend achthundert und zwei und vierzig
am zweizehnten Februar des sechszwanzigsten Jahres
erschien vor mir Arnold Weist, Lehrmeister
der Sammtgemeinde Hilden

1) Der in Hilden wohnende Müllermeister
Johann Joseph Boddenberg Lehrmeister,
zufolge dessen

demselben Lehrmeister Auszug aus dem Registern
der Siliciums-Steuer im Samtgemeinde Hilden
in Hilden am fünften Juni

eintausend acht und vierzig geboren
großjährig am zweiten April des sechszwanzigsten
Jahres, Lehrmeister Heinrich Boddenberg
und Anna Sophia Hochreppel, Lehrerin.
sind, und ihre Einwilligung zu diesem Auszug
von allen Bezeugten offenlich gegeben haben.

2) die in Berghausen wohnende in Hilden wohnende
Lehrerin Maria Catharina Wowith Lehrerin,
zufolge des Lehrmeister Auszugs aus dem Registern der Siliciums-
Steuer im Samtgemeinde Hilden
in Berghausen am zweyten December

eintausend acht und vierzig geboren
großjährig am zweiten April des sechszwanzigsten
Jahres, Lehrerin Mathias Wowith und
Anna Catharina Flemacher, Lehrerin.
sind, und ihre Einwilligung zu diesem Auszug
offenlich von allen Bezeugten gegeben haben.
Der Lehrmeister Arnold Weist Lehrmeister in Langerfeld
am zweiten und dritten December des sechszwanzigsten
Februar acht und vierzig Lehrmeister, und ist sein
Auszug von allen Bezeugten.

Seirath
von

Wilhelm
Heinrich
Stürmer

und

Amalia
Frauenhoff

Im Jahr eintausend achthundert und sechzig
am sechzigsten Februar des Abends um unmüßig
erschien vor mir Arnold Loost, Notarius
der Samtgemeine Hilden

1) Der in Hilden wohnende Erbenbesitzer
Wilhelm Heinrich Stürmer ledig Ständes
zufolge der man

dem selben Erbenbesitzer Auszug aus dem Geburts
Protokoll des Landraths am Rheids
in Rheids am sechzigsten
April

eintausend sechzig geboren

großjährig sohn, der in Düsseldorf geboren,
von Mutter und Vater Johann Peter Stürmer
und der in Hilden geboren Anna Maria
Anna Maria Albrecht, geboren, der selben
ist verheiratet, und hat ihre Einwilligung zu dieser
Erbschaft von allen Erben offenbar gegeben.

2) die in Hilden geborene Amalia Frau,
erbschaft ledig Ständes, zufolge der man der selben Erbenbesitzer
Auszug aus dem Geburts Protokoll des Landraths am Rheids
in Hilden am sechzigsten
Februar

eintausend sechzig geboren

großjährig sohn, der in Düsseldorf geboren,
von Mutter und Vater Johann Wilhelm Frauenhoff
und der in Hilden geborene Wilhelmina Jung,
am selben Tag, und hat ihre Einwilligung zu dieser
Erbschaft offenbar von allen Erben gegeben
geben.

Das Gemeinliche ist in dem selben Protokoll
am sechzigsten Februar
veröffentlicht und ist den Erben öffentlich
gegeben.

Es wurde wegen der zwischen ihnen kirchlich vollzogenen ehelichen Verbindung nachstehendes Zeugniß des gesetzlichen Pfarrers des Bräutigams (der Braut) übergeben:

Einzigweiliger Ehe-Einführung der Anverlobten Wilhelm Heinrich Stürmer und Amalia Frauenhoff in unsern hiesigen Pfarrsprengel, Hilden, am 25^{ten} Februar 1845, Zeugenmann: Heinrich Bengard, Ferdinand Vollmer. In Ansehung: Pfarrer: J. L. Langenfurtner / Sachs.

Nachdem ich mich von der kirchlichen Vollziehung der Ehe vollkommen überzeugt habe, so ist dieselbe in das Register der bürgerlichen Verhandlungen über die kirchlich vollzogenen Ehen eingetragen worden.

Es waren dabei folgende Zeugen zugegen:

- 1) Herr Obermann Heinrich Nierenberg
auf, und zwanzig Jahre alt, Hatten, im Land
- 2) Herr Obermann Heinrich Herminghaus
auf, und zwanzig Jahre alt,
- 3) Herr Landungs, Joseph Ferdinand Vollmer
und zwanzig Jahre alt,
- 4) Herr Mayor und Anverwandter Friedrich Her-
minghaus, einundzwanzig Jahre alt, wohnt in Hilden
auf, und hat letztere mit ihm in der Ehe, und ist
Major, und hat letztere mit ihm in der Ehe, und ist
Major, und hat letztere mit ihm in der Ehe, und ist

Wilhelm Heinrich Stürmer Amalia Frauenhoff
Johan Wilhelm Frauenhoff Heinrich Nierenberg
Anton Morior Albrecht Heinrich Herminghaus
Gerhard Polenz Joh. Herminghaus
Goost

N^o 5.

Seirath
von
Peter
Mathias
Humbroich
und
Wilhelmine
Senius.

Im Jahr eintausend achthundert und sechzig
am sechszehnten Februar des Jahres 1766
erschien vor mir Arnold Goetz, Salzburger Lehrer
der Sammtgemeine Hilden

1) Der in Hilden wohnende Dienmann
Peter Mathias Humbroich Lehrer
aufolge der

dem selben Lehrer Arnold Goetz aus dem Lehrer
Arnold Goetz aus dem Lehrer Arnold Goetz
in Neuss am sechszehnten April

eintausend sechshundert sechzig geboren
großjährig Lehrer Arnold Goetz aus dem Lehrer
Arnold Goetz aus dem Lehrer Arnold Goetz
Lehrer Christian Humbroich und
der Maria Magdalena Oberlander

2) die in Hilden wohnende Lehrer Wilhelmine
Senius Lehrer Arnold Goetz aus dem Lehrer
Arnold Goetz aus dem Lehrer Arnold Goetz
in Hilden am sechzigsten März

eintausend sechshundert sechzig geboren
großjährig Lehrer Arnold Goetz aus dem Lehrer
Arnold Goetz aus dem Lehrer Arnold Goetz
Lehrer Martin Henrich Senius und der Maria
Catharina Peters

der Lehrer Arnold Goetz aus dem Lehrer
Arnold Goetz aus dem Lehrer Arnold Goetz
Lehrer Martin Henrich Senius und der Maria
Catharina Peters

9

Es wurde wegen der zwischen ihnen kirchlich vollzogenen ehelichen Verbindung nachstehendes Zeugniß des gesetzlichen Pfarrers des Bräutigams (der Braut) übergeben:

Die kirchlich vollzogene Eheschließung des Ehepaars Peter Mathias Humbrecht und Wilhelmine Sonius in der Kirche zu Hildesheim am 25. Februar 1843. Zeugen: Friedrich Wilhelm Hülsen, Wilhelm Windeck, Johann Georg Hoffmann, und Johann Jakob Jacobs.

Nachdem ich mich von der kirchlichen Vollziehung der Ehe vollkommen überzeugt habe, so ist dieselbe in das Register der bürgerlichen Verhandlungen über die kirchlich vollzogenen Ehen eingetragen worden.

Es waren dabei folgende Zeugen zugegen:

1) Johann Baptist Friedrich Wilhelm Hülsen
Zeuge und Zeugin

2) Johann Baptist Wilhelm Windeck
Zeuge und Zeugin

3) Johann Baptist Friedrich Kampf
Zeuge und Zeugin

4) Johann Baptist Ferdinand Hötterhoff
Zeuge und Zeugin
Hildesheim, am 25. Februar 1843.
Kanzler: Johann Jakob Hoffmann
Pfarrer: Johann Jakob Jacobs

M. H. H. H.
Friedrich Hülsen
Wilhelm Windeck
Friedrich Kampf

Coost

No 6.

Heirath

von

Johann
Christian
Schmidt
und

Maria
Catharina
Kühmichel

Im Jahr eintausend achthundert und einzig und vierzig
am zweiten und zwanzigsten Februar des Abends um acht Uhr
erschien vor mir Arnold Goost, Indignus Rechts
der Samtsgemeine Hilden

1) Der in Hilden wohnende Mühlmann Johann Christian Schmidt, Indignus Rechts,
zufolge der Heirath

dem fallenden Rechts aus dem Ort
Walden, Rechts am zweiten Februar
in Niedergelpe am einzigsten August

eintausend acht hundert und vierzig geboren
groß hiesigen Orts, des Orts Hülsebusch, im
Rechts Gammelsbach, in dem Ort,
Walden Johann Schmidt, und Maria
Magdalena Kusch

2) die in Hilden in dem Ort Walden Maria
Catharina Kühmichel, Indignus Rechts, zufolge der
Heirath aus dem Ort Walden, Rechts am zweiten Februar
des Orts Hilden, am einzigsten Juni

eintausend acht hundert und vierzig geboren
groß hiesigen Orts, des Orts Hilden, in dem Ort,
Walden Georg Kühmichel,
und dem Orts Walden, in dem Ort,
Walden Anna Gottlieb Gräß,
Walden

des Orts Walden, am einzigsten Juni und
einzigsten Januar des Orts Walden, am einzigsten Juni
des Orts Walden, am einzigsten Juni und
einzigsten Januar des Orts Walden, am einzigsten Juni

Es wurde wegen der zwischen ihnen kirchlich vollzogenen ehelichen Verbindung nachstehendes Zeugniß des gesetzlichen Pfarrers des Bräutigams (der Braut) übergeben:

Einzigstehende Ehe. Eingetragene im Ansehen
 Christian Schmidt und Maria Catharina
 Rümichel, mündelgültig, Haupttag im
 Hofe der im Unteraufsatze Pfarrer v. Moll,
 zogen. Hilden im 26^{ten} Februar 1843.
 Zeugen waren: Friedrich Rühl Gubaluarzen
 Friedrich Peiser Küster im Ansehen Pfarrer
 im Unteraufsatze Jacobs.

Nachdem ich mich von der kirchlichen Vollziehung der Ehe vollkommen überzeugt habe, so ist dieselbe in das Register der bürgerlichen Verhandlungen über die kirchlich vollzogenen Ehen eingetragen worden.

Es waren dabei folgende Zeugen zugegen:

- 1) Im Ansehen Peter Rümichel witz
 und einzigstehend, Küster im Ansehen,

- 2) Im Ansehen Joseph Thelen im Ansehen
 einzigstehend, _____
- 3) Im Ansehen Caspar Kirberg im Ansehen
 einzigstehend, _____
- 4) Im Ansehen Wilhelm Brand im Ansehen
 und einzigstehend, volla im Hilden im Ansehen,
 und im Ansehen Ludwig im Ansehen, witzmannhandl.
 Stolz, Ansehen, im Ansehen, im Ansehen,
 im Ansehen, im Ansehen, und auch im Ansehen,
 im Ansehen, im Ansehen, im Ansehen,
 Grig. Wenzel Schmidt Caspar Kirberg
 Peter Rümichel Joseph Thelen
 Witzmann Brandl
 Goost

N^o 4.

Heirath
von
Johann
Beienburg
und
Anna
Margaretha
Wadenpohl

Im Jahr eintausend achthundert und zwei und vierzig
am vierundzwanzigsten Februar des Monats im hiesigen
erschien vor mir Arnold Goest, Notarius und
der Sammtgemeine Hilden

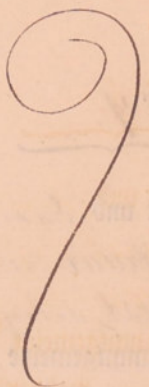
1) Der in Hilden wohnende Kaiserkrantz
Johann Beienburg Ludwig / Stauder,
zufolge dessen

demselben Ehegatten Auszug des dem Kaiserkrantz
Anna dem Geburts, Wackener dem Sammlermeister Riehrath
in Riehrath am fünfzehnten Julij

eintausend vierhundert fünfzig geboren
zweiundzwanzigsten Tag, des in Riehrath im Aufsatze
yrennmann und der selbst yrennmann Antonomern
Heinrich Beienburg und dem der selbst yrenn
Gemein im Aufsatze Anna Maria Gladbach
Gehülte, die selbst yrenn Einwilligung zu diesem
Ehewort in dem Ehegatten yrennolle yrenn.

2) Die in Wald im Aufsatze Anna Margaretha
Wadenpohl Ludwig / Stauder, zufolge dessen demselben
Ehegatten Auszug des dem Kaiserkrantz dem Geburts,
Wackener dem Sammlermeister Riehrath
in Neustrath am zehnten October

eintausend vierhundert fünfzig geboren
zweiundzwanzigsten Tag, des in Neustrath im Aufsatze
Antonomern Johann Wadenpohl und dem der
selbst im Aufsatze yrennmann und yrennmann yrenn
Lofen Elisabeth Heuselrath, Gehülte
dem Gemeinleib im hiesigen und in Wald am
zehnten und zehnten Tag dieses Monats Februar,
yrenn fünfzig yrennlich wackendigt.



Es wurde wegen der zwischen ihnen kirchlich vollzogenen ehelichen Verbindung nachstehendes Zeugniß des gesetzlichen Pfarrers des Bräutigams (der Braut) übergeben:

Johann Bejenburg und Margaretha Madenpohl
sind am 2. Morgens 9 Uhr in Gegenwart des Bräutigams
Jacob Bejenburg et Gustav Adams, nebst
gewöhnlichen Anwesenden. Wald, d. 2. 8. Februar 1843.
Chr. Breidenbach Pfarrer.

Nachdem ich mich von der kirchlichen Vollziehung der Ehe vollkommen überzeugt habe, so ist dieselbe in das Register der bürgerlichen Verhandlungen über die kirchlich vollzogenen Ehen eingetragen worden.

Es waren dabei folgende Zeugen zugegen:

- 1) Der Holzschmiedemann Jacob Bejenburg nebst und
einzig Person, als Bräutigam des Bräutigams und in
Richtath eingetragt.
- 2) Der Bäcker Jacob Volmer nebst und einzig
Person, als
- 3) Der Bäcker Johann Schäfer zumeist und einzig
Person, als
- 4) Der Bäckermeister Gustav Adams fünf und
zwanzig Person, als die drei letzten in Hilden eingetragt
sind und mit dem Bräutigam nebst, nebst
Nebenwählung haben die Bräutigam nebst, der Bräutigam
nebst, nebst, nicht unterschrieben.
Johann Luginbier Johann Köhler
Ulrich Wierogast Hermann Guster Adams
Jacob Bejenburg
Jacob Volmer.

Geist

N^o 9.

Heirath

von

Wilhelm
Berger

und

Clementina
Leven.

Im Jahr eintausend achthundert und drei und vierzig
am drei und vierzigsten April des Herzogthums Württemberg
erschien vor mir Arnold Goetz, Notarius, in
der Sammtgemeinde Hilden

1) Der in Hilden wohnende Mann
Wilhelm Berger ledigen Standes

zufolge das von
dem selben eingetragenen Auszüge aus dem Geburts-
Register im Bürgermeisterei Gutesheim

in Bruchhausen bei Esslingen am fünften Februar

eintausend vierhundert fünfzig geboren
großjährigen Vaters, der in Hilden wohnende
Ehe- und Ackerbau Jacob Berger und
Maria Catharina Fiel

2) die in Hilden wohnende Frau Margareta Clementi-
na Leven ledigen Standes, zufolge das von demselben
eingetragenen Auszüge aus dem Geburts-Register
im Bürgermeisterei Gutesheim
in Untertach bei Esslingen am fünften Juli

eintausend vierhundert siebenzig geboren
großjährigen Vaters, der in Hilden wohnende
Ehe- und Ackerbau Wilhelm Leven und Anna
Maria Kolkmann.

Das Gemählbündel wurde am ersten und zweiten
des Monats April vor dem ge-
richtlichen Gemeindegeweise in gesetzlicher Form
Kündigt, und ist gegen diese Verordnungen kein
Einspruch eingeklagt worden.

Es wurde wegen der zwischen ihnen kirchlich vollzogenen ehelichen Verbindung nachstehendes Zeugniß des gesetzlichen Pfarrers des Bräutigams (der Braut) übergeben:

Einzigstehende Ehe = Einsegnung von Anneloren
 Wilhelm Berger und Josepha Clementina
 Leven in unsern grünen Hainmüllers hiesigen
 Pfarramt und in unserm Pfarramt vollzogen.
 Bilden am 25. April 1845. Zeugen waren:
 Carl Hansen, Johann Schrempfer, in Hainm.
 Pfarramt und in unserm Pfarramt Gützenkirchen

Nachdem ich mich von der kirchlichen Vollziehung der Ehe vollkommen überzeugt habe, so ist dieselbe in das Register der bürgerlichen Verhandlungen über die kirchlich vollzogenen Ehen eingetragen worden.

Es waren dabei folgende Zeugen zugegen:

- 1) Herr Johann Andreas Leven hiesiger und zwanzig
 Jahre alt, in unserm Pfarramt und in Gützenkirchen
 eingetragener Zeuge.
- 2) Herr Johann Schrempfer hiesiger
 und zwanzig Jahre alt, in unserm Pfarramt und
 in Gützenkirchen eingetragener Zeuge.
- 3) Herr Johann Carl Hansen hiesiger und zwanzig
 Jahre alt, in unserm Pfarramt und in Hainm.
 eingetragener Zeuge.
- 4) Herr Leopold Kaimer fünf und zwanzig
 Jahre alt, in unserm Pfarramt und in Waldmühlens
 Pfarramt eingetragener Zeuge.

Hausbesitzer haben die Brautleute mit dem Brautpaar
 nachher mit dem Brautpaar

Herrn
 Johann Hansen
 Johann Schrempfer
 Carl Hansen
 Leopold Kaimer
 Andreas Leven
 Johann Hansen
 Goost

Si

Heirath

von

Julius
Ernenputsch

und

Bertha
Brögelmann.

Im Jahr eintausend achthundert und Janis und vierzig
am zweiten Mai, in der Abend um acht Uhr
erschien vor mir Anton Gottsch, inlagirter Ernenputsch
der Sammtgemeinde Hilden

1) Der in Wermelskirchen wohnende Anton Matthias
Julius Ernenputsch inlagirter Hilden,

zufolge der von

dem selben Ernenputsch inlagirter Hilden am Registern
in Wermelskirchen am 17ten Januar 1817
in Phän bei Oabinghausen am 17ten Januar

eintausend acht hundert und vierzig geboren

groß jährigen Anton, der in Phän in der Abend
am 17ten Januar 1817 geboren von
Johann Abraham Ernenputsch
und Johanna Catharina Fischer.

2) Die in Hilden in der Abend am 17ten Januar
Bertha Brögelmann inlagirter Hilden, zufolge der von dem selben
Ernenputsch inlagirter Hilden am 17ten Januar 1817
in Barmen am Janis und vierzigsten

Januar

eintausend acht hundert und vierzig geboren

groß jährigen Anton, der in Barmen in der Abend
am 17ten Januar 1817 geboren von
Friedrich Brögelmann und der in Hilden
am 17ten Januar 1817 geboren von Amalia Elberts.

der in Wermelskirchen am 17ten Januar 1817 geboren von
Anton Gottsch inlagirter Hilden am 17ten Januar 1817
in Phän bei Oabinghausen am 17ten Januar 1817
in Barmen am 17ten Januar 1817 geboren von
Friedrich Brögelmann und der in Hilden am 17ten Januar 1817
geboren von Amalia Elberts.

zumildern / Donuloye / der / monat / April / in
gesetzlichen / dem / gesetzlich / und
ist / gegen / diese / Handlung / kein / Eintrag / nicht
lag / monat

2

Es wurde wegen der zwischen ihnen kirchlich vollzogenen ehelichen Ver-
bindung nachstehendes Zeugniß des gesetzlichen Pfarrers des Bräutigams
(der Braut) übergeben:

Einzig und allein / Eintragung / dem / Herr / lob / lau
Dr. M. Julius Ermenpussch / und / Bertha / Brö-
gelmann / in / der / Stadt / Markt / miller / ein / bau / Weg /
in / der / Stadt / miller / ein / bau / Weg /
Hilden / am / 2. / May / 1843. / Zeugen / mann / Ludwig
Elbers, August Reyscher. / in / der / Stadt / miller / ein / bau / Weg /
Paul / ro / z / ein / bau / Weg / Jacobs.

Nachdem ich mich von der kirchlichen Vollziehung der Ehe vollkommen
überzeugt habe, so ist dieselbe in das Register der bürgerlichen Verhand-
lungen über die kirchlich vollzogenen Ehen eingetragen worden.

Es waren dabei folgende Zeugen zugegen:

- 1) der Kaufmann / Gerhard / Ludwig / Elbers, / ein-
zig / und / allein / in / Barmen / wozu / geh, / und / fünf / und
fünfzig / Jahre / alt,
- 2) der Arbeiter / Ludwig / Neubauer / ein-
zig / und / allein / in / Barmen / wozu / geh, / und / ein / und
fünfzig / Jahre / alt, / in / Barmen / wozu / geh, / und / in
Hilden / wozu / geh,
- 3) der Doctor / Medicus / Ludwig / Weber / ein-
zig / und / allein / in / Barmen / wozu / geh, / und / in
Barmen / wozu / geh,
- 4) der Kaufmann / August / Reyscher / ein-
zig / und / allein / in / Barmen / wozu / geh, / und / ein / und
fünfzig / Jahre / alt, / in / Barmen / wozu / geh, / und / in
Hilden / wozu / geh, / und / in
Barmen / wozu / geh, / und / in
Barmen / wozu / geh,

Nach / Handlung / ein / bau / Weg / ein / bau / Weg / mit
dem / Zeugen / mann / Ludwig / Elbers / ein / bau / Weg / mit
dem / Zeugen / mann / Ludwig / Elbers / ein / bau / Weg / mit
dem / Zeugen / mann / Ludwig / Elbers / ein / bau / Weg / mit

Bertha Brögelmann
Amalie Brögelmann geb. Elbers.
Gerhard Ludwig Elbers
L. Neubauer.
L. Ludwig Weber
August Reyscher
Geist

11

Im Jahr eintausend achthundert und drei und vierzig
am Sonntag Mai den Abend um sechs Uhr
erschien vor mir Arnold Geest, Schulze in Hilden
in der Sammtgemeine Hilden

Heirath
von
Jacob
Decker

1) Der in Hilden wohnende Ackermann
Jacob Decker ledigen Standes

und
Carolina
Trennhaus.

zufolge des von
dem selben ledigen Ackermann
Kaiserlichen Rathe zu Neustath
in Hausen bei Neustath am fünfzehnten Juni

eintausend vierhundert neun
und vierzigsten Monats
geboren
großjährigem Sohn, den in Neustath
gemeinlich und verheiratet
Ackermann Heinrich Decker und Catha
rina Kelles

2) die in Hilden wohnende spinnebloße Caroli
na Trennhaus ledigen Standes
am fünfzehnten Monats
in Hilden am vierzehnten Juli

eintausend vierhundert vierzig
geboren
großjährigem Sohn, den in Hilden
Ackermann Heinrich Trennhaus, und den
in Hilden wohnende spinnebloße
Sohn Johann von Hilden Maria Everts
von Hilden den
zu diesem Zweck in den
Satzung gegeben
den Samstag den
den Sonntag den vierzehnten April in

Satzlich an dem vorstehenden mündig, wahrhaftig, und
ist gegen die Eheverbindung kein Falsch, auch
galtig, worden.

Es wurde wegen der zwischen ihnen kirchlich vollzogenen ehelichen Ver-
bindung nachstehendes Zeugniß des gesetzlichen Pfarrers des Bräutigams
(der Braut) übergeben:

Einzigstarbige Ehe-Verbindung am 2. April 1843
Jacob Pecker und Carolina Stenhaus, mün-
d. in Gula, Kreis Wittenberg fünf in Gula, Kreis Wittenberg
und in Gula, Kreis Wittenberg Pfarrer, vollzogen. Hilden
am 6. Mai 1843. Zeugen: Johann
Linesch, Johann Heizer. In Gula, Kreis Wittenberg
Pfarrer, fünf in Gula, Kreis Wittenberg.

Nachdem ich mich von der kirchlichen Vollziehung der Ehe vollkommen
überzeugt habe, so ist dieselbe in das Register der bürgerlichen Verhand-
lungen über die kirchlich vollzogenen Ehen eingetragen worden.

Es waren dabei folgende Zeugen zugegen:

- 1) In Gula, Kreis Wittenberg Peter Pecker, mün- und
Jahre alt, Bräutigam, und in Gula, Kreis Wittenberg.
Rath, in Gula, Kreis Wittenberg.
- 2) In Gula, Kreis Wittenberg Johann Linesch, fünf und
Jahre alt, Pfarrer, in Gula, Kreis Wittenberg, und
in Gula, Kreis Wittenberg, in Gula, Kreis Wittenberg.
- 3) In Gula, Kreis Wittenberg Johann Heizer, fünf und
Jahre alt, Pfarrer, in Gula, Kreis Wittenberg, und in Gula,
Kreis Wittenberg, in Gula, Kreis Wittenberg.
- 4) In Gula, Kreis Wittenberg Wilhelm Lodenheid,
zwei und zwanzig Jahre alt, in Gula, Kreis Wittenberg,
Rath, und in Gula, Kreis Wittenberg, in Gula, Kreis Wittenberg.

Nach der Erklärung an dem Bräutigam Jacob
Pecker und dem Braut Peter Pecker, in Gula, Kreis Wittenberg
Pfarrer, zu lesen, die Eheverbindung ist
mit mir, in Gula, Kreis Wittenberg.

Carl von ...
Johann Mayer. Wilhelm Lodenheid.
Goost

Es wurde wegen der zwischen ihnen kirchlich vollzogenen ehelichen Verbindung nachstehendes Zeugniß des gesetzlichen Pfarrers des Bräutigams (der Braut) übergeben:

Einzig und allein die Verheirathung von Jakob und
 Ad. Heiliger von Hilgers und Julie Schwarz
 im Jahr 1842 am Montag den 27. d. M. im Ort
 zu Hilgers im Pfarramt vollzogen. Hilden von W. Kai
 1842. zu Hilgers im Pfarramt: Friedrich Wespel, Paul
 Münch. Im Kreis. Pfarramt: Hilgers im
 Lützenkirchen.

Nachdem ich mich von der kirchlichen Vollziehung der Ehe vollkommen überzeugt habe, so ist dieselbe in das Register der bürgerlichen Verhandlungen über die kirchlich vollzogenen Ehen eingetragen worden.

Es waren dabei folgende Zeugen zugegen:

1) Im Kreis. Pfarramt Friedrich Wespel sieben
 und zwanzig Jahre alt,

2) Im Kreis. Pfarramt Paul Münch sechs und zwanzig
 Jahre alt,

3) Im Kreis. Pfarramt Johann Sonnenberg neun
 und vierzig Jahre alt, und

4) Im Kreis. Pfarramt Heinrich Evertz sechs und
 zwanzig Jahre alt, alle in Hilgers im Ort
 und mit dem Kreis. Pfarramt nicht verwandt.
 Nach Verlesung der von dem Kreis. Pfarramt
 unterschriebenen, mit dem Kreis. Pfarramt
 Adam Heiliger, im Ort Hilgers, im Kreis.
 Pfarramt zu Hilgers.

Julius Wespel. Josef Wespel
 Heinrich Evertz. Paul Münch
 Paul Münch Heinrich Evertz.

Im Jahr eintausend achthundert und sechzig
am sechszehnten Mai des sechszehnten Jahrhunderts
erschien vor mir Arnold Goest, Notarius
der Samtgemeinde Hilden,

Wilhelm
Kisseling

und

Anna
Sophia
Wiebusch

1) Der in Hilden wohnende Matthias
Wilhelm Kisseling Notarius

, zufolge des

dem selben brigabrevellen Auszuges aus dem Geburts
Verzeichnisse der Lingener Land Sindorf

in Hemmerbach bei Sindorf am zweyten November
Berg

eintausend sechszehnt geboren

groß jährigen Sohn, der zu Hemmerbach im
untern Stübchen, hiesigen Cornelius Kissel
ling und Adelheid Tauben

2) die in Hilden wohnende Anna Sophia Wiebusch Notarius
zufolge des selben brigabrevellen Auszuges aus dem
Verzeichnisse der Lingener Land Sindorf
in Himmelgeist am zweyten December

eintausend sechszehnt geboren

groß jährigen Sohn, der in Himmelgeist im
Stübchen, und der brigabrevellen Auszuges aus dem
Verzeichnisse der Lingener Land Sindorf hiesigen
Bennath zu Himmelgeist gestorbenen Stübchen,
Anton Wiebusch und Anna Maria
Klings.

Die Gravallen der selben und untern Stübchen hiesigen
Verzeichnisse der Lingener Land Sindorf hiesigen
Verzeichnisse der Lingener Land Sindorf hiesigen
Verzeichnisse der Lingener Land Sindorf hiesigen
Verzeichnisse der Lingener Land Sindorf hiesigen

am 11ten und fünften Sonntag des Monats
November April in gesetzlicher Form vor
mündig und kündigt, und ist gegen diese
Eheverbindung kein Einspruch eingeleitet worden.

Es wurde wegen der zwischen ihnen kirchlich vollzogenen ehelichen Ver-
bindung nachstehendes Zeugniß des gesetzlichen Pfarrers des Bräutigams
(der Braut) übergeben:

Die in der vorliegenden Eheverbindung der Carlloben
Wilhelm Hissling und Sophia Wibelwech
in der Gemeinde St. Michael 572 St. Michael
in der Gemeinde St. Michael 572 St. Michael
den 13ten Mai 1845. Zeugen waren Peter Hü-
nseler Peter Giesen im Ort St. Michael. und
Zeugen: Lützenkirchen.

Nachdem ich mich von der kirchlichen Vollziehung der Ehe vollkommen
überzeugt habe, so ist dieselbe in das Register der bürgerlichen Verhand-
lungen über die kirchlich vollzogenen Ehen eingetragen worden.

Es waren dabei folgende Zeugen zugegen:

- 1) Der in der Gemeinde Wilhelm Wibelwech in der
Gemeinde St. Michael 572 St. Michael, und in der
Gemeinde St. Michael 572 St. Michael.
- 2) Der in der Gemeinde Peter Hünseler in der
Gemeinde St. Michael 572 St. Michael.
- 3) Der in der Gemeinde Theodor Schloßer in der
Gemeinde St. Michael 572 St. Michael, und
in der Gemeinde St. Michael 572 St. Michael.
- 4) Der in der Gemeinde Wilhelm Funcke in der
Gemeinde St. Michael 572 St. Michael, und
in der Gemeinde St. Michael 572 St. Michael.
St. Michael 572 St. Michael, und
in der Gemeinde St. Michael 572 St. Michael.
Wilhelm Hissling, Peter Hünseler,
Peter Giesen, Wilhelm Wibelwech,
Peter Hünseler, Peter Giesen, Wilhelm Wibelwech.

Geost

um an dem Sonntag d. 13ten Monats Mai in
letzterem vom Konsistorio würdig markirte, und
in gegenwärtiger Handlung kein Hindernis
lage, worden.

2

Es wurde wegen der zwischen ihnen kirchlich vollzogenen ehelichen Ver-
bindung nachstehendes Zeugniß des gesetzlichen Pfarrers des Bräutigams
(der Braut) übergeben:

In fünfzehnjähriger Ehezeitung des Maloblan Friedr.
Wilhelm Vohwinkel und Henrietta Wetter, geb.
in Gmünd, Kreis Müllers, fünf, Altes, fünf, in Gmünd, Kreis
Müllers, Pfarrer, Maloblan, Bilden, am 13ten Mai
1843. Zeugen, Johann Trauenhoff, Peter
Vohwinkel, Anton Haan, in Maloblan, Pfarrer,
in Gmünd, Kreis Müllers, Jacobs.

Nachdem ich mich von der kirchlichen Vollziehung der Ehe vollkommen
überzeugt habe, so ist dieselbe in das Register der bürgerlichen Verhand-
lungen über die kirchlich vollzogenen Ehen eingetragen worden.

Es waren dabei folgende Zeugen zugegen:

- 1) Der Maloblan Carl Friedrich Röder
ein und zwanzig Jahre alt, Maloblan, Kreis Müllers, und
in Maloblan, Kreis Müllers,
- 2) Der Maloblan Johann Trauenhoff ein und
zwanzig Jahre alt, und in Bilden, Kreis Müllers,
- 3) Der Maloblan Johann Peter Vohwinkel
ein und zwanzig Jahre alt, Maloblan, Kreis Müllers, und
in Haan, Kreis Müllers, und
- 4) Der Holzäcker Wilhelm Brandt ein und
zwanzig Jahre alt, in Bilden, Kreis Müllers, und mit
dem Maloblan nicht verwandt,
Krieg Maloblan, Maloblan, Kreis Müllers, mit dem Maloblan,
Kreis Müllers, Kreis Müllers, Kreis Müllers.

F. W. Vohwinkel.

Henrietta Mutter
F. W. Röder
Joh Trauenhoff
J. P. Vohwinkel
Gosch

Seirath

von

Peter
Efferz.

und

Anna
Maria
Lammerz.

Im Jahr eintausend achthundert und zwei und manzig
am funfzigsten Mai das stund mittags zum man stund
erschien vor mir Arnold Gorst, Salayin Einwohner
der Samt Gemeine Hilden

1) Der in Eller wohnende Wobner
Peter Efferz

, zufolge der aus

dem hiesigen Einwohner Arnold Ernst
van Gruenitz, Rath der
in Eller am zweiten December

eintausend acht und manzig, zwei geboren

groß jährigen sohn, der in Eller wohnende
Wobner, Jacob Efferz und der selbst sohn,
sohn groß sohn, und sohn Gemeinde sohn,
und Sybilla Bus. Willeme von der in
Eller wohnende groß sohn, und selbst sohn,
Einwohner Ernst van der sohn, Rath der
der sohn, der sohn der sohn Hilden, sohn
Gemeinde sohn Maria Catharina Willeme

2) die in Eller wohnende groß sohn Anna,
Maria Lammerz, zufolge der sohn der sohn
sohn Ernst van der sohn der sohn der sohn
Gemeinde Himmelgeist
in Wersten bei Himmelgeist am man und zwei und manzig stund
Mai

eintausend acht und manzig, man geboren

groß jährigen sohn, der in Wersten sohn,
sohn groß sohn, und selbst sohn sohn
und Arnold sohn, Gerhard Lammerz und
Anna Maria Willeme. Willeme von der
sohn Einwohner Ernst van der sohn, Rath der
sohn der sohn der sohn sohn der sohn
Gemeinde Sonnborn sohn sohn,
sohn sohn sohn Johann
Ciekenberg.

Das Heirathlob wird im Jahr am Sonntag den
 neunten fünften Sonntag des Monats
 April, im Jahr des Jahres Sonntag nach Christi
 die nach dem und ist gegen die
 Lösung kein Hindernis eingetragene.

Es wurde wegen der zwischen ihnen kirchlich vollzogenen ehelichen Ver-
 bindung nachstehendes Zeugniß des gesetzlichen Pfarrers des Bräutigams
 (der Braut) übergeben:

Und zu demselben Zeitpunkt bezeugt die
 Braut, daß die Ehe zwischen dem in Eller im
 Wohnort Wabben Peter Ewert und dem in Eller
 im Wohnort Anna Maria Lammerz im Wohnort
 im Wohnort Friedrich Fasel und Johann Ewert
 beide im Reichtholz im Wohnort, Gabel im Wohnort
 Herzmüllers, nach dem Gesetz, das in der
 Eller am 14. Mai 1815. in der
 Behörde.

Nachdem ich mich von der kirchlichen Vollziehung der Ehe vollkommen
 überzeugt habe, so ist dieselbe in das Register der bürgerlichen Verhand-
 lungen über die kirchlich vollzogenen Ehen eingetragen worden.

Es waren dabei folgende Zeugen zugegen:

1) Der Wabben Jacob Effertz im Wohnort, und
 der Bräutigam,

2) Der Gabel im Wohnort Friedrich Fasel im Wohnort und
 im Wohnort, im Wohnort der Braut,

3) Der Gabel im Wohnort Wilhelm Behrens im Wohnort
 und im Wohnort, und

4) Der Gabel im Wohnort Conrad Winderger im Wohnort
 im Wohnort und im Wohnort, im Wohnort in Eller
 im Wohnort, und im Wohnort mit dem Wohnort
 im Wohnort.

Nach der Lösung haben die Zeugen mit dem Braut
 im Wohnort sich an demselben Ort
 Friedrich Fasel im Wohnort
 Peter Effertz

Anna Maria Lammerz
 Joh. Effertz
 Wilhelm Lammerz

Conrad Winderger
 Gooss

16

Seirath

von

Peter
Kreussen

und

Regine
Gans.

Im Jahr eintausend achthundert und ~~ein~~ und ~~zwanzig~~
am ~~zwanzigsten~~ Mai des ~~Stadts~~ ~~Stadts~~ ~~Stadts~~ ~~Stadts~~
erschien vor mir ~~Arnold~~ ~~Goetz~~ ~~Salagin~~ ~~den~~ ~~Erz~~ ~~Erz~~ ~~Erz~~ ~~Erz~~
der ~~Sammt~~ ~~gemeine~~ ~~Hilden~~.

1) Der in ~~Unterbach~~ wohnende ~~Mann~~
Peter ~~Kreussen~~ ~~ledig~~ ~~Stand~~

zufolge ~~der~~ ~~von~~

dem ~~selben~~ ~~Erz~~ ~~Erz~~ ~~Erz~~ ~~Erz~~ ~~Erz~~ ~~Erz~~ ~~Erz~~
in ~~Unterbach~~ bei ~~Erz~~ ~~Erz~~ ~~Erz~~ ~~Erz~~ ~~Erz~~ ~~Erz~~ ~~Erz~~
eintausend ~~acht~~ ~~hundert~~ ~~und~~ ~~zwanzig~~ geboren

großjährig ~~ist~~, ~~von~~ ~~dem~~ ~~in~~ ~~Unterbach~~ ~~erz~~ ~~Erz~~ ~~Erz~~ ~~Erz~~
und ~~Anna~~ ~~Catharina~~ ~~Schlickum~~. ~~Im~~ ~~Stadts~~ ~~Stadts~~ ~~Stadts~~ ~~Stadts~~
und ~~im~~ ~~Stadts~~ ~~Stadts~~ ~~Stadts~~ ~~Stadts~~ ~~Stadts~~ ~~Stadts~~ ~~Stadts~~
sich ~~offen~~ ~~kund~~ ~~gegeben~~.

2) die in ~~Hilden~~ ~~erz~~ ~~Erz~~ ~~Erz~~ ~~Erz~~ ~~Erz~~ ~~Erz~~ ~~Erz~~
in ~~der~~ ~~Sand~~ ~~heide~~ ~~bei~~ ~~Haan~~ ~~am~~ ~~ein~~ ~~und~~ ~~zwanzig~~ ~~sten~~ ~~Julij~~

eintausend ~~acht~~ ~~hundert~~ ~~und~~ ~~zwanzig~~ geboren
großjährig ~~ist~~, ~~von~~ ~~dem~~ ~~in~~ ~~Hilden~~ ~~erz~~ ~~Erz~~ ~~Erz~~ ~~Erz~~
und ~~Anna~~ ~~Getrude~~ ~~Wein~~ ~~gort~~. ~~Im~~ ~~Stadts~~ ~~Stadts~~ ~~Stadts~~ ~~Stadts~~ ~~Stadts~~ ~~Stadts~~ ~~Stadts~~
sich ~~offen~~ ~~kund~~ ~~gegeben~~.

Das Paar anlobt sich in und zu Gerlesheim
am fünften Donnerstag des vorigen Monats April, und
am neunten Donnerstag dieses Monats Mai in gesetzlicher
Form gesetzlich mündig und künlich, und ist gegen diese
Mangelsführung kein Einspruch eingeklagt worden.

Es wurde wegen der zwischen ihnen kirchlich vollzogenen ehelichen Ver-
bindung nachstehendes Zeugniß des gesetzlichen Pfarrers des Bräutigams
(der Braut) übergeben:

Ich, Marienburger Pfarrer, eingetragener Herr Marienburger Peter
Kreusen und Regina Gangs in und zu Gerlesheim am Montag
den vierten Sonntag im Juli dieses Jahres in der Kirche zu
Hilden am 20^{ten} Mai 1845. Zeugen
Caspar Weber, Peter Buchmüller, Dan. Kitzel,
Pfarrer Lützenkirchen.

Nachdem ich mich von der kirchlichen Vollziehung der Ehe vollkommen
überzeugt habe, so ist dieselbe in das Register der bürgerlichen Verhand-
lungen über die kirchlich vollzogenen Ehen eingetragen worden.

Es waren dabei folgende Zeugen zugegen:

- 1) Herr Marienburger Caspar Weber, fünf und zwanzig
Jahre alt, in Hilden, gesetzlich, —
- 2) Herr Marienburger Peter Buchmüller, neun und
zwanzig Jahre alt, in Hilden, gesetzlich, —
- 3) Herr Marienburger Johann Friedrich Hor-
tenhaus, vier und zwanzig Jahre alt, in Hilden
gesetzlich, und —
- 4) Herr Marienburger Heinrich Wolf, fünf und zwanzig
Jahre alt, in Erxath, gesetzlich, und alle mit
dem Marienburger nicht verwandt.

Stolz Abschrift anklagt die Braut, und die Mä-
der daselbst in Hilden zu setzen; die
Katholiken haben demnach mit mir unterschrieben.

Peter Kreusen

Heinrich Prispin Joh. Friedr. Hortenhaus
Caspar Weber Johann Wolf

Peter Buchmüller

Geost

Im Jahr eintausend achthundert und drei und vierzig
am acht und zwanzigsten Mai in der Kirchweilburg im Kreis
erschien vor mir Arnold Geest, Salzburger Leinwandmaler
der Sammtgemeine Hilden

Johann
Abraham
Langenberg

und

Wilhelmina
Britten

1) Der in Hilden wohnende Maler
Johann Abraham Langenberg ledigen
Standes, zufolge der auf
dem hiesigen Leinwandmaler Arnold Geest
Abtheilung, Urkunden
in Hilden am zehnten September

eintausend vierhundert vierzig geboren
großjährig, Sohn, von ihm in Hilden wohnen
dem Leinwandmaler Heinrich Langenberg und
dem Leinwandmaler, wohnhaft in der Stadt
wonnach, wohnhaft in der Stadt
Achterwinter.

2) Die in Hilden wohnende unverheiratete Wilhelmina
Britten ledigen Standes, zufolge der von dem Leinwandmaler
Arnold Geest, Salzburger Leinwandmaler, dem
Leinwandmaler in Hilden
in Millrat bei Haan am dritten November

eintausend vierhundert vierzig geboren
großjährig, Tochter, von ihm zu Bruchhausen
wohnhaft, wohnhaft in der Stadt
Leinwandmaler, wohnhaft in der Stadt
wonnach, wohnhaft in der Stadt
Britten, und dem in Hilden wohnen
wonnach Anna Maria Schasiepen.
Ein Mutter dem Leinwandmaler, wohnhaft in der Stadt
wonnach, wohnhaft in der Stadt
wonnach, wohnhaft in der Stadt

öffentlich, geyabau. —
 Ich, Johann Leibund, in und zu Hildern, am 28ten Mai, nach dem christlichen
 Gmündlich, in gesetzlichem, dem nachchristlich, mündig
 und Ründlich, und ich, geyabau, die, nach christlich, dem
 fünfzig, eingetrag, worden. —

Es wurde wegen der zwischen ihnen kirchlich vollzogenen ehelichen Ver-
 bindung nachstehendes Zeugniß des gesetzlichen Pfarrers des Bräutigams
 (der Braut) übergeben:

Einzigkatholisch, in fünfzig, und in Hildern, So,
 hann Abraham Langenberg und Wilhelmina
 Britten, in und zu Hildern, nach christlich, dem, in
 und zu Hildern, in und zu Hildern, in und zu Hildern,
 Hildern, am 28ten, Mai, 1843, fünfzig, in und zu
 Peter Langenberg, in und zu Hildern, in und zu Hildern,
 Wilhelm Britten, in und zu Hildern, in und zu Hildern,
 in und zu Hildern, in und zu Hildern, in und zu Hildern.

Nachdem ich mich von der kirchlichen Vollziehung der Ehe vollkommen
 überzeugt habe, so ist dieselbe in das Register der bürgerlichen Verhand-
 lungen über die kirchlich vollzogenen Ehen eingetragen worden.

Es waren dabei folgende Zeugen zugegen:

- 1) In und zu Hildern, Peter Langenberg, in und zu Hildern,
 fünfzig, in und zu Hildern, in und zu Hildern,
 in und zu Hildern, in und zu Hildern, in und zu Hildern.
- 2) In und zu Hildern, Wilhelm Britten, in und zu Hildern,
 fünfzig, in und zu Hildern, in und zu Hildern,
 in und zu Hildern, in und zu Hildern, in und zu Hildern.
- 3) In und zu Hildern, Gottfried Schallbrock, in und zu Hildern,
 fünfzig, in und zu Hildern, in und zu Hildern,
 in und zu Hildern, in und zu Hildern, in und zu Hildern.
- 4) In und zu Hildern, Wilhelm Britten, in und zu Hildern,
 fünfzig, in und zu Hildern, in und zu Hildern,
 in und zu Hildern, in und zu Hildern, in und zu Hildern.

Hildern, nach christlich, dem, in und zu Hildern,
 geyabau, die, nach christlich, dem, in und zu Hildern,
 Johann Obermann Langenberg
 Wilhelmine Britten Peter Langenberg
 Wilhelm Britten Gottfried Schallbrock
 Wilhelm Britten Gooss

Am Donnerstag d. 17ten Monats Mai von dem hiesigen
Gemeindefürsten in gesetzlicher Form vor schriftgemäß
marktüblich, und ich gegen diese Handlung kein
Einspruch eingeleget worden.

9

Es wurde wegen der zwischen ihnen kirchlich vollzogenen ehelichen Ver-
bindung nachstehendes Zeugniß des gesetzlichen Pfarrers des Bräutigams
(der Braut) übergeben:

einzigtaulige Einsegnung von Jakobbau Fried-
rich Neubert und Elisabeth Barth, in und zu
der Pfarrmutter hiesigen Ort, durch den Unterschieden
offenbar vollzogen. Hilden den 23ten Mai 1843.
Zeugen davon, Wilhelm Stürmer, Kaufmann
Theodor Barth, Schneider, den Brautigam: Offenbar
Unterschieden: Jacobs.

Nachdem ich mich von der kirchlichen Vollziehung der Ehe vollkommen
überzeugt habe, so ist dieselbe in das Register der bürgerlichen Verhand-
lungen über die kirchlich vollzogenen Ehen eingetragen worden.

Es waren dabei folgende Zeugen zugegen:

- 1) Der Sigmarin Tillman Stürmer, Mann und
fünfzig Jahre alt
- 2) Der Sigmarin Wilhelm Kampmann
drei und dreißig Jahre alt
- 3) Der Sigmarin Gustav Bausenhaus
unverheiratet und vierzig Jahre alt, und
- 4) Der Sigmarin Wilhelm Stürmer, Mann
und fünfzig Jahre alt, wohnhaft in Hilden, wofür
ich, der Unterzeichnete, nicht verantwortlich
bin, nach dem Gebot der Handlung, mit dem
Zeugen unterschrieben, mit mir unterschrieben;

Fr. Neubert. Charles Joseph
Till. Stürmer. Wilh. Stürmer
W. Kampmann
Gust. Bausenhaus
Goost

Seirath
von

Im Jahr eintausend achthundert und sechzig
am unnen und zwanzigsten Maerz mittags im zwoelften
erschien vor mir Arnold Goost Lehrer der Samtgemeine Hilden

Andreas,
Theodor
Garath

1) Der in Eller wohnende Arbeiter
Andreas Theodor Garath

und
Anna
Catharina
Spielmann.

dem sechzigsten Lehrer Arnold Goost Lehrer
Luisa in Eller
in Eller am unnen Maerz

eintausend acht und sechzig geboren
groß jährigen Lehrer Arnold Goost Lehrer
und Lehrer Peter Garath
und Catharina Rauen

2) die in Eller wohnende Arbeiterin Anna Catha
rina Spielmann Lehrer Arnold Goost Lehrer
in Eller am unnen November

eintausend acht und zwoelf geboren
groß jährigen Lehrer Arnold Goost Lehrer
und Lehrer Engelbert Spielmann
und Anna Maria Flemms

in Eller wohnende Arbeiterin Anna Helena Schäfer

am unnen und zwanzigsten Maerz mittags im zwoelften
erschien vor mir Arnold Goost Lehrer der Samtgemeine Hilden

Künftig sind ich gegen diese Eheverbindung einmüthig
Zugestimmt worden.

Es wurde wegen der zwischen ihnen kirchlich vollzogenen ehelichen Ver-
bindung nachstehendes Zeugniß des gesetzlichen Pfarrers des Bräutigams
(der Braut) übergeben:

Ich, der unterzeichnete Pfarrer, habe durch die
hierzu zugezogenen Herrn in Eller, im Ort von Theodor
Garath und der Frau selbst, im Ort von Anna Catha-
rina Spielmann in Gengenbach, den jungen Georg
Spielmann und Heinrich Garath, beide in Eller
im Ort von, fünf und fünfzehn Jahren, welche
kirchlich bezeugt worden, am 23^{ten} Mai 1843. Herr Pastor Neuhaus.

Nachdem ich mich von der kirchlichen Vollziehung der Ehe vollkommen
überzeugt habe, so ist dieselbe in das Register der bürgerlichen Verhand-
lungen über die kirchlich vollzogenen Ehen eingetragen worden.

Es waren dabei folgende Zeugen zugegen:

- 1) der junge Herr Georg Spielmann, ein und
dreißig Jahre alt, in Eller im Ort von, und
der Frau selbst, in Eller im Ort von.
 - 2) der Herr Heinrich Garath, ein und
zwanzig Jahre alt, in Eller im Ort von.
 - 3) der Herr Stephan Kothen, ein und
fünfzig Jahre alt, in Eller im Ort von, und
der Frau selbst, in Eller im Ort von.
 - 4) der Herr Heinrich Wildschütz, ein
und dreißig Jahre alt, in Eller im Ort von, und
der Frau selbst, in Eller im Ort von.
- Statt der Braut erklärt die Braut, und der
junge Heinrich Garath im Namen der Braut,
und der junge Heinrich Garath im Namen der Braut,
und der junge Heinrich Garath im Namen der Braut,
und der junge Heinrich Garath im Namen der Braut.

J. Garath J. Wildschütz

H. Kothen H. Wildschütz

Geost

Heirath

von

Johann Benninghoven

und

Maria Catharina Pauls.

Im Jahr eintausend achthundert und zwei und vierzig
am zweyten Juni des Neunzigsten Jahres
erschien vor mir Arnold Geest Lehrer in Hilden
der Samtgemeinde Hilden

1) Der in Hilden wohnende Ackermann
Johann Benninghoven ledigen Standes
zufolge der auf

dem zweyten Lehrer in Hilden
Registrier der Lehrer in Hilden
in Hilden am zweyten Juny

eintausend zweyhundert fünffzig geboren
großjährig Lehrer in Hilden
Ackermann Johann Caspar Benninghoven
und Helena Maria Kappels

2) die in Hilden wohnende unverheirathete Maria
Catharina Pauls ledigen Standes
Registrier der Lehrer in Hilden
in Hilden am zweyten März

eintausend zweyhundert ein und vierzig geboren
großjährig Lehrer in Hilden
Ackermann Abraham Pauls und Maria
Catharina Kreitz

in Hilden wohnende unverheirathete und ledige
Lehrer in Hilden
Registrier der Lehrer in Hilden
am zweyten März

Im Jahr eintausend achthundert und sechzig
am zweiten Juni des Wahrschickungsjahrs sechzig
erschien vor mir Arnold Goetz Lehrer
der Sammtgemeine Hilden

Johann Friedrich
Wilhelm
Henke

und

1) Der in Hilden wohnende Wahrschickung

Maria
Catharina
Mantel

Andreas Wahrschickung zufolge des neuen
demselben Lehrer Arnold Goetz am zweiten Juni
des sechzigsten Wahrschickungsjahrs zu Elberfeld
am zweiten Juni des sechzigsten Wahrschickungsjahrs
in Lippstadt am zweiten Juni des sechzigsten Wahrschickungsjahrs

eintausend sechzig geboren
großjährig Wahrschickung des sechzigsten Wahrschickungsjahrs
und geboren zu Elberfeld
Friedrich Henke und Angela Bentler

2) Die in Hilden wohnende Wahrschickung Maria Catharina
Mantel Andreas Wahrschickung zufolge des neuen
Lehrer Arnold Goetz am zweiten Juni des sechzigsten Wahrschickungsjahrs
in Niedersfeld am zweiten Juni des sechzigsten Wahrschickungsjahrs

eintausend sechzig geboren
großjährig Wahrschickung des sechzigsten Wahrschickungsjahrs
und geboren zu Elberfeld
Heinrich Mantel und Elisabeth Singelstein
am zweiten Juni des sechzigsten Wahrschickungsjahrs
in Niedersfeld am zweiten Juni des sechzigsten Wahrschickungsjahrs

9

Es wurde wegen der zwischen ihnen kirchlich vollzogenen ehelichen Verbindung nachstehendes Zeugnis des gesetzlichen Pfarrers des Bräutigams (der Braut) übergeben:

Ich, der unterzeichnete Pfarrer, bestätige die Eheschließung des Arzoblen Joh. Friedrich Wilh. Henke und Maria Cath. Mantel in der Gemeinde Marienhillen am 10^{ten} Juni 1843. Zeugen waren: Peter Rüttger, Johann Kaiser, von Kath. Pfarrern in Marienhillen.

Nachdem ich mich von der kirchlichen Vollziehung der Ehe vollkommen überzeugt habe, so ist dieselbe in das Register der bürgerlichen Verhandlungen über die kirchlich vollzogenen Ehen eingetragen worden.

Es waren dabei folgende Zeugen zugegen:

- 1) von Arzoblen Peter Daniel Gross zwi und Christine Johanna, in Marienhillen, in der Gemeinde Marienhillen, in der Gemeinde Marienhillen.
 - 2) von Arzoblen Peter Rüttger witz und Christine Johanna, in Marienhillen, in der Gemeinde Marienhillen.
 - 3) von Arzoblen Johann Kaiser witz und Christine Johanna, in Marienhillen, in der Gemeinde Marienhillen.
 - 4) von Arzoblen Johann Heinrich Kramer witz und Christine Johanna, in Marienhillen, in der Gemeinde Marienhillen.
- Statt der Unterschrift der Brautleute und der Zeugen
ausgegeben mit mir unterschrieben

Im Auftrag der
W. Rathfrüher Mantel Joachim August
Peter Dan Gross Johann Heinrich Kramer
Julius Rüttger Goost

Gemeinschaftlich in gesetzlicher Form vor schriftlich und
 wahrlich, und ich gegen diese Brautwerbung kein
 Einverständnis mehr habe.

9

Es wurde wegen der zwischen ihnen kirchlich vollzogenen ehelichen Ver-
 bindung nachstehendes Zeugnis des gesetzlichen Pfarrers des Bräutigams
 (der Braut) übergeben:

Die kirchliche Brautwerbung des Jacob Schaaß und Gertrud Neiß wurde gemäß
 mittelag fünf Uhr vormittag den 25ten Juni 1843.
 vollzogen. Bilden der 25ten Juni 1843.
 Johann Schaaß Anton Schaaß
 der Pfarrer: Pfarrer: in Lütkenrücken

Nachdem ich mich von der kirchlichen Vollziehung der Ehe vollkommen
 überzeugt habe, so ist dieselbe in das Register der bürgerlichen Verhand-
 lungen über die kirchlich vollzogenen Ehen eingetragen worden.

Es waren dabei folgende Zeugen zugegen:

- 1) Herr Johann Schaaß, alt, und zehnwitzig
 Jahre alt, Bauer der Bräutigam,
- 2) Herr Anton Schaaß, alt, und zehnwitzig
 Jahre alt, Bauer der Bräutigam,
- 3) Herr Heinrich Schaaß, einzwanzig Jahre
 alt, Bauer der Bräutigam, und
- 4) Herr Gottfried Spiel, ein und zehnwitzig
 Jahre alt, Malter der Bräutigam, und alle in Hil-
 den wohnhaft.

Kauf Abschlusung ankläre den jungen Heinrich Schaaß
 im Pfarrbau voraussetzen zu sein; die Brautleute
 und die jungen Frauen demnach nicht im Pfarrbau
 sein.

Johann Schaaß
 Anton Schaaß
 Gottfried Spiel
 Gooss

Sc

Seirath
von

Wilhelm
Schrick

und

Wilhelmina
Gerhards.

Im Jahr eintausend achthundert und drei und vierzig
am fünf und zwanzigsten Juni des Monats Junij
erschien vor mir Kaule Goost, Delegirter Brigadier
der Sammtgemeine Hilden

1) Der in Hilden wohnende Fräulein zu Haan
Joseph, genannt Solaban Wilhelm Schrick
Andreas, zufolge des von
dem selben Brigadier des Königs und dem Gubernator, Kaule
Goost, dem Sammtgemeine Haan
in Oberhann am zwey und zwanzigsten October

eintausend zwey und zwanzigsten geboren
zwey und zwanzigsten Tagen, den in Haan Joseph
und Margaretha Benjamin Schrick
und Anna Margaretha Gräbath
sich selbst und mich ansehend, und haben ihre freiwillige
zu diesem Eintrath von allen Ansehenden öffentlich
gegeben.

2) Die in Hilden wohnende Fräulein zu Haan Joseph
Wilhelmina Gerhards Andreas zuletzt von
Abthalen Brigadier, und auf dem fünfzigsten Tagen den
in Hilden am zwey und zwanzigsten Juni

eintausend zwey und zwanzigsten geboren
zwey und zwanzigsten Tagen den in Hilden Joseph
Joseph und früher den und zwey und zwanzigsten
Tagen den in Hilden Joseph Gerhards
Christina Schmald. zuletzt ich und mich
sich selbst und mich ansehend, und haben ihre freiwillige
zu diesem Eintrath von allen Ansehenden öffentlich
gegeben, daß sie Joseph Gerhards, früher den Gubernator,
Joseph Wilhelmine Gerhards, den den den den

N^o 24.

Heirath

von

Heinrich Jacob Frisch

und

Anna Maria Kurtenbach.

Im Jahr eintausend achthundert und drei und vierzig am Sonntag August in Klammberg erschienen vor mir Arnold Boos, in Layertun

der Sammtgemeine Hilden 1) Der in Hilden wohnende Mann Heinrich Jacob Frisch in Layertun

demselben bei abtracht Auszüge aus dem Register der Akten des Civil-Standes der Stadt Burgmarstall in Söbernheim, Coblenz in Söbernheim am unndten December

eintausend acht hundert drei und vierzig geboren großjährig, dem Verbalte, inoffenbarem und ungelöstem Johann Heinrich Frisch und Philippina Gros.

2) Die in Hilden inoffenbarem Anna Maria Kurtenbach in Kothwinkel am vierundvierzigsten Mai

eintausend acht hundert drei und vierzig geboren großjährig, dem Verbalte, inoffenbarem und ungelöstem Margaretha Kurtenbach. Die Eheleute haben ihre Einwilligung zu diesem Heirath in der legitimen Erklärung gegeben. Die Eheleute legitimierten zugleich das uneheliche Kind Anna Catharina Kurtenbach, und soll der Balbe man und der Frau Maria Catharina Frisch sein. Das Heirathlob wird in demselben am Sonntag den 17ten Februar

dießes Jahres, nach dem jährigen Grundbesitz in gesetz-
lichen Form nach christlich würdig markmäßig, und ist gegen
dießes Markzahlung kein Einwand eingeklagt worden.

Es wurde wegen der zwischen ihnen kirchlich vollzogenen ehelichen Ver-
bindung nachstehendes Zeugnis des gesetzlichen Pfarrers des Bräutigams
(der Braut) übergeben:

Einzigelantel der Eintragung den Markten Klein-
rich Jacob Fusch und Anna Maria Kurten-
bach mündlich nach Aussage von dem
mündlich auf untern Pfarrer vollzogen Bilden von
dem August 1813. zugehen manne, Gerhard Gürtlich
Peter Weiler, von kath. Pfarrer mündlich auf
Lützenkirchen.

Nachdem ich mich von der kirchlichen Vollziehung der Ehe vollkommen
überzeugt habe, so ist dieselbe in das Register der bürgerlichen Verhand-
lungen über die kirchlich vollzogenen Ehen eingetragen worden.

Es waren dabei folgende Zeugen zugegen:

- 1) von Holzheimen Gerhard Gürtlich, vierzig Jahr
alt, und in Wahrheit eingetragt.
 - 2) von Zimmermann Peter Weiler, neunundzwanzig
Jahre alt.
 - 3) von Stickerhuth Engelbath Paschen fünf
und zwanzig Jahre alt, und
 - 4) von Sargalozum Heinrich Springop, zwei
und fünfzig Jahre alt; die drei Zeugen sind in Bilden
eingetragt, und alle mit dem Grundbesitz nicht
einwand.
- Nach Abschlußung erklärt die Braut, so wie der zu-
gegen, die Abreise haben demnach, mit und
Lützenkirchen.

Heinrich Jakob Siff Engelbath Paschen
Gerhard Gürtlich
Peter Weiler
Boost

N^o 26.

Heirath
von
Peter
Herkenrath
und
Caroline
Schmitt.

Im Jahr eintausend achthundert und zwei und vierzig
am zweyten August des Herzogthums Saxe-Weimar
erschien vor mir Arnold Götz Ordinarius Lehrer
der Sammtgemeine Hilden

1) Der in Hilden wohnende Ackerbau
Peter Herkenrath ledig Stand
in Neusath am zweyten Januar

eintausend acht und vierzig geboren
großjährig Stand, der Verhalt erworben aus
und erworben Ackerbau Peter Herkenrath
und der Verhalt erworben aus Anna
Maria Fischer Verhalt erworben aus
erworben offen erworben

2) Die in Hilden geboren Caroline
Schmitt ledig Stand, zufolge der erworben aus
erworben aus geboren aus erworben
in Haan am zweyten Mai

eintausend acht und vierzig geboren
großjährig Stand, der Verhalt erworben aus und
erworben aus Heinrich Schmitt und Ger
aus aus
erworben aus erworben aus erworben
erworben aus erworben aus erworben
erworben aus erworben aus erworben
erworben aus erworben aus erworben
erworben aus erworben aus erworben

ich gegen die Paraphirung kein Einspruch eingeleget
worden.

Es wurde wegen der zwischen ihnen kirchlich vollzogenen ehelichen Ver-
bindung nachstehendes Zeugniß des gesetzlichen Pfarrers des Bräutigams
(der Braut) übergeben:

Die hiermit bezeugte Ehe eingetragene der Karolinen Peter
Herkenrath und Carolina Schmitt, im untern
in Stadtmüllay fünf und fünfzig der Juliarzgebunden
Hannan nachgeborn, bilden den 11^{ten} August 1745.
Jungau Hannan, Theodor Schön Peter Siepen-
berg, von Kirch: Hannan / und eingetragert
Lützennkirchen.

Nachdem ich mich von der kirchlichen Vollziehung der Ehe vollkommen
überzeugt habe, so ist dieselbe in das Register der bürgerlichen Verhand-
lungen über die kirchlich vollzogenen Ehen eingetragen worden.

Es waren dabei folgende Zeugen zugegen:

- 1) von Alaban Friedrich Siepenberg fünf und
zwanzig Jahren alt, und in Hilden wohnhaft, —
 - 2) von Augalazunn Peter Siepenberg vier und
zwanzig Jahren alt, und in Hilden wohnhaft, —
 - 3) von Aukangmann Theodor Schön fünf und
zwanzig Jahren alt, und in Hilden wohnhaft und
 - 4) von Alaban Friedrich Deus fünf und zwan-
zig Jahren alt, in Haan wohnhaft, und alle mit
den Verwandten nicht verwandt.
- Kirch: Hannan / und eingetragert mit ein
und zwanzig Jahren.

Pater Guckmannsch
Dorothea Schmitt
Friedrich Wagner
Friedrich Wagner
Theodor Stamm
Friedrich Deus

fi

N^o 27.

Heirath
von

Im Jahr eintausend achthundert und sechzig
am zweiten September des letzten hundert und sechzig
erschien vor mir Karl Goost Notar in der Samtgemeinde Wilden

Johann
Friedrich
Kortenhaus

1) Der in Wilden wohnende Holzschneidmeyer
Johann Friedrich Kortenhaus

und
Friederica
Henrietta
Leimberg.

Andigen Stadts zufolge des auf
dem letzten hundert und sechzig den ersten Januar
Registrier der Eivilien von Wilden

in Wilden am zweiten Januar

eintausend acht hundert und sechzig geboren
groß händiger Bojen der Stadts Walden in der Samt
gemeinde Walden und in der Samt gemeinde Walden den ersten
Johann Wilhelm Kortenhaus und Anna
Gertrud Sallberich.

2) die in Wilden wohnende Walden Friederica
Henrietta Leimberg Andigen Stadts
zufolge des auf dem letzten hundert und sechzig den ersten
Januar Registrier der Eivilien von Walden
in Unterhaan am zweiten Januar

eintausend acht hundert und sechzig geboren
groß händiger Bojen der Stadts Walden in der Samt
gemeinde Walden den ersten Januar Registrier der Eivilien
von Walden und in der Samt gemeinde Walden den ersten
Johann Wilhelm Leimberg und Catharina Mar-
garetha Butzmühlen.

Das ganze Obere und untere Gericht von Walden und in der Samt
gemeinde Walden den ersten Januar Registrier der Eivilien
von Walden und in der Samt gemeinde Walden den ersten
Januar Registrier der Eivilien von Walden und in der Samt gemeinde Walden den ersten

10

N^o 2/9.

Heirath
von

Im Jahr eintausend achthundert und neun und vierzig
am vierzehnten September des Reichsweilburger Reichs
erschien vor mir Anselm Goetz, Schultheiß der Ortsgemeinde Hilden

Johann
Gerhard
Adolphi
und
Anna Catharina
Leven.

1) Der in Erkrath wohnende Holzschneider
Johann Gerhard Adolphi, ledig, Alter
dem hiesigen Bürgermeistern, Anselm Goetz, Schultheiß
der Ortsgemeinde Hilden, Urkunden Nummer zweizeig

in Hilden am zehnten und vierzigsten
Februar

eintausend vierhundert achtzigsten geboren
großjährig, ledig, das Verhältniß, in welchem er sich befindet
und großjährig, ledig, das Verhältniß, in welchem er sich befindet
Adolphi und Maria Schnabels.

2) Die in Hilden wohnende Dienstmagd Anna Catha-
rina Leven, ledig, Alter, in Folge des hiesigen Bürger-
meisters, Anselm Goetz, Schultheiß der Ortsgemeinde Hilden, Urkunden
Nummer ein und vierzig

in Hilden am fünf und vierzigsten
Juni

eintausend vierhundert ein und vierzigsten geboren
großjährig, ledig, das Verhältniß, in welchem er sich befindet
von Anton Leven und dem Verhältniß, in welchem er sich befindet
von dem hiesigen Bürgermeistern, Anselm Goetz, Schultheiß
Waldmüller. Das Verhältniß, in welchem er sich befindet
männlich, und hat seine Einwilligung zu diesem Heirath
Vertrag, in welchem er sich befindet, unterschrieben
das Heirathverlöbniß wurde hier und in Gerresheim am
Mittwoch den zehnten Junij des vorerwähnten Monats
August in gesetzlicher Form vor dem hiesigen Bürger-
meister, Anselm Goetz, Schultheiß, und dem hiesigen Bürger-
meister, Anselm Goetz, Schultheiß, unterschrieben.

Es wurde wegen der zwischen ihnen kirchlich vollzogenen ehelichen Verbindung nachstehendes Zeugniß des gesetzlichen Pfarrers des Bräutigams (der Braut) übergeben:

Wir, unterzeichnete Pfr. Füßgänger der Parochie Joh. Ger.
ard Adolphi im Anna Catharina Leven, im
Landesplacatmilitärzoll fünfzehn Stück der
uralten Pfaffenmüllergasse, bilden am 16. Septem-
ber 1845. Trauungswort: Johann Papendell Fo-
hann Wilh. Leven. Im Platz. Hannen: in dem
Gäßchen: Gützennirchen.

Nachdem ich mich von der kirchlichen Vollziehung der Ehe vollkommen überzeugt habe, so ist dieselbe in das Register der bürgerlichen Verhandlungen über die kirchlich vollzogenen Ehen eingetragen worden.

Es waren dabei folgende Zeugen zugegen:

1) Der Zimmermann Heinrich Göszen, wirt und schiedig
Fahrgasse, in Gäßchen in Ervath

2) Der Ackerbauern Theodor Heinrichs, wirt und schiedig,
Fahrgasse,

3) Der Arbeiter Wilhelm Grund, wirt und zimmerungig
Fahrgasse, und

4) Der Metzger Joseph Cremer, wirt und zimmerungig
Fahrgasse, die drei Lehrlinge in bilden, wirt und schiedig
und alle wirt der Handwerker wirt, wirt und schiedig.
Platz Arbeiterung haben zugeordnet wirt, wirt und schiedig.
Lehrerinnen

Ganzw. und schiedig

Joseph Cremer

Anton Linsen

Heinrich Göszen

Theodor Heinrichs

Goos

Sc

Heirath
von

Wilhelm
Gräf

und

Henrietta
Melcher.

Im Jahr eintausend achthundert und zwei und vierzig
am zwei und vierzigsten September in Ordnung und gesetzlich
erschien vor mir Annali Götz, Notarius und Beisitzer
der Sammtgemeinde Bilden

1) Der in Haan wohnende Schmied
Wilhelm Gräf Indigau Stadter

, zufolge der man
dem Salbau Indigau Stadter Erzzeuger, und dem Registralen der
Stadlung Stadlung der Sammtgemeinde Merscheid
in Merscheid am zwei September

eintausend zweihundert und vierzig fünf geboren
großjährig Indigau Stadter in Haan erzogen geboren
Schmied Johann Wilhelm Gräf und Sophie
Beck. Dieser hat sich mit dem Indigau Stadter
einwilligung zu seinem Erzzeuger Stadter Mitwilligung
und Stadter Stadter geboren.

2) Die in Bilden erzogen geboren Henrietta
Melcher Indigau Stadter, zufolge der man dem Salbau Indigau
Erzzeuger, und dem Registralen der Sammt
gemeinde Haan
in Unterhaan am zwei April

eintausend zweihundert und vierzig fünf geboren
ein und vierzig Jahre alt geboren in Bilden erzogen geboren
Peter Melcher und Anna Christina Butz. Dieser hat sich mit dem
Indigau Stadter einwilligung zu seinem Erzzeuger
Stadter Stadter geboren.
in Ordnung und gesetzlich am zwei September
zwei und vierzig von dem Indigau Stadter geboren, geboren
Stadter Indigau Stadter und zufolge der man dem Salbau Indigau
Erzzeuger, und dem Registralen der Sammt
gemeinde Haan geboren Amalia Melcher und folgt dem Salbau Indigau
Stadter Stadter geboren Amalia Gräf geboren.
Der Indigau Stadter hat sich mit dem Salbau Indigau Stadter einwilligung zu

und gemaiden Bonulern dieß 21. Monats September
persönlich würdig mankündig, und ich gegen diese
Anzeigefung kein Einspruch eingeleget worden.

Es wurde wegen der zwischen ihnen kirchlich vollzogenen ehelichen Ver-
bindung nachstehendes Zeugniß des gesetzlichen Pfarrers des Bräutigams
(der Braut) übergeben:

In gemaiden Bonulern dieß 21. Monats September
Gräf und Henrietta Melcher in und gegen die
mit ihm sieben Wirt, d. h. die in der Gemeinde
vollzogen. Bilden am 21. September 1843.
Zeugen in und gegen die
Melcher Pfarrer. In der Gemeinde
Zeugen: Jacobs.

Nachdem ich mich von der kirchlichen Vollziehung der Ehe vollkommen
überzeugt habe, so ist dieselbe in das Register der bürgerlichen Verhand-
lungen über die kirchlich vollzogenen Ehen eingetragen worden.

Es waren dabei folgende Zeugen zugegen:

1) In der Gemeinde Seter Rüttger Pf. und in dieß
Pf.

2) In der Gemeinde Wilhelm Dünnwald in
und gemaiden gegen Pf.

3) In der Gemeinde Johann Peter Dünnwald
in und gemaiden gegen Pf. und

4) In der Gemeinde Abraham Metz in und in dieß
Pf. alle in Bilden in dieß und in dieß
in der Gemeinde nicht mankündig.

Clary Vorlesung haben Louisa und mich mit
in dieß in dieß.

Peter Melcher
Wilhelm Graf. Anna Christina Patz
Henrietta Melcher. Joh. Rüttger
W. Graf. Wilhelm Dünnwald
Anna Sophia Koch. Joh. Pat. Dünnwald.
Ab. Metz Gerst.

N^o 31.

Heirath

von

Johann
Daniel
Empfgen

und

Anna
Catharina
Forsbach.

Im Jahr eintausend achthundert und drei und vierzig
am zehnten October des Reichwillk^{ig} und Reich
erschien vor mir Arnold Goetz, Notarius, in
der Sammtgemeine Hilden

1) Der in Hilden wohnende Ackerbau

Johann Daniel Empfgen, ledig, in Hilden

der, zufolge des auf
dem heiligen Königsgericht, Ackerbau
lauf. Regiments, in Hilden
in Hilden am fünften März

eintausend vierhundert und vierzig geboren

aus dem Reichsgericht, in Hilden, in
Ackerbau, Peter Empfgen und Christina
Kemmeler.

2) Die in Hilden wohnende Ackerbau Anna Ca-

tharina Forsbach, zufolge des auf dem
heiligen Königsgericht, in Hilden, in
Ackerbau, in Hilden, in Hilden

in Spich bei Sieglar am fünften März

eintausend vierhundert und vierzig geboren

aus dem Reichsgericht, in Hilden, in
Ackerbau, in Hilden, in Hilden, in
Hilden, in Hilden, in Hilden, in
Heinrich Forsbach und Anna Maria Dies-

bach.

Der Ackerbau, in Hilden, in Hilden, in
Ackerbau, in Hilden, in Hilden, in
Abraham Gerhard.

Der Ackerbau, in Hilden, in Hilden, in
Ackerbau, in Hilden, in Hilden, in
des Monats October, in Hilden, in
Ackerbau, in Hilden, in Hilden, in

12
darauf in gesetzlicher Form man schriftlich niederschreiben
kündlich, und ist gegen diese Brautgattung kein Ein-
spruch eingeklagt worden.

Es wurde wegen der zwischen ihnen kirchlich vollzogenen ehelichen Ver-
bindung nachstehendes Zeugniß des gesetzlichen Pfarrers des Bräutigams
(der Braut) übergeben:

Einzigstehendes Zeugniß der Verbindung der Anverlobten
Johann Emgen und Anna Catharina
Forstbach, welche von Abraham Gerhard
in und durch den Willen der Anverlobten
und Pfarrers vollzogen. Bilden den 7. October
1845. Zeugnis ersonnen: Wilhelm Emgen Wilhelm
Lassp. in Lauff. Pfarrers: und Zeugen sind: 1
Lützenkirchen.

Nachdem ich mich von der kirchlichen Vollziehung der Ehe vollkommen
überzeugt habe, so ist dieselbe in das Register der bürgerlichen Verhand-
lungen über die kirchlich vollzogenen Ehen eingetragen worden.

Es waren dabei folgende Zeugen zugegen:

- 1) Der Herr Wilhelm Emptgen in Lützenkir-
chen, als Zeuge der Verbindung.
- 2) Der Kleinmeyer Theodor Diepenkoven in
Lützenkirchen, als Zeuge.
- 3) Der Herrmann Gottfried Eickenberg als
Zeuge.
- 4) Der Herr Friedrich Eickenberg in Lützen-
kirchen, als Zeuge, alle in Bilden, im Auftrage und
die den Zeugen mit dem Brautpaar nicht anwesend
nach Herleitung von Lauff die Zeugen in Bilden
unwesend zu sein; der Brautpaar und die man
Zeugen geben demnach mit mir unterschrieben.
Joseph Emgen Lützenkirchen
Wilhelm Emgen
Lützenkirchen
Gottfried Eickenberg

Coost

Der Herr Pfarrer ist in der Kirche am Sonntag den 30. October 1843. gegen Mittag
die Ehe zwischen dem Herrn Wilhelm Funk und der Frau Anna Maria Funk
abgeschlossen worden. Die Brautjungfer ist die Frau Anna Maria Funk
aus Hildesheim. Die Braut ist die Frau Anna Maria Funk aus Hildesheim.
Die Hochzeit ist am Sonntag den 30. October 1843. um 12 Uhr Mittags
abgeschlossen worden. Die Brautjungfer ist die Frau Anna Maria Funk
aus Hildesheim. Die Braut ist die Frau Anna Maria Funk aus Hildesheim.



Es wurde wegen der zwischen ihnen kirchlich vollzogenen ehelichen Verbindung nachstehendes Zeugnis des gesetzlichen Pfarrers des Bräutigams (der Braut) übergeben:

Die kirchlich vollzogene Eheschließung des Herrn Wilhelm Funk und der Frau Anna Maria Funk
am Sonntag den 30. October 1843. gegen Mittag in der Kirche zu Hildesheim.
Die Brautjungfer ist die Frau Anna Maria Funk aus Hildesheim.
Die Braut ist die Frau Anna Maria Funk aus Hildesheim.
Die Hochzeit ist am Sonntag den 30. October 1843. um 12 Uhr Mittags
abgeschlossen worden. Die Brautjungfer ist die Frau Anna Maria Funk
aus Hildesheim. Die Braut ist die Frau Anna Maria Funk aus Hildesheim.

Nachdem ich mich von der kirchlichen Vollziehung der Ehe vollkommen überzeugt habe, so ist dieselbe in das Register der bürgerlichen Verhandlungen über die kirchlich vollzogenen Ehen eingetragen worden.

Es waren dabei folgende Zeugen zugegen:

- 1) Der Herr Wilhelm Funk, Brautzeuge, aus Hildesheim.
- 2) Der Herr Carl Funk, Brautzeuge, aus Hildesheim.
- 3) Der Herr Wilhelm Holz, Brautzeuge, aus Hildesheim.
- 4) Der Herr Peter Langenberg, Brautzeuge, aus Hildesheim.

Nach der Vollziehung der Eheschließung sind die Brautjungfer und die Braut
aus der Kirche abgeführt worden. Die Brautjungfer ist die Frau Anna Maria Funk
aus Hildesheim. Die Braut ist die Frau Anna Maria Funk aus Hildesheim.

Henric Ludemann
Wilhelm Funk Peter Langenberg
Carl Funk
Wilh. Holz. Coors

von
Peter
Esch

Im Jahr eintausend achthundert und ein und vierzig
am zweiten November des Neunzehnten im ein und
erschien vor mir Arnold Goss, Notarius
der Sammtgemeine Bilden

und
Wilhelmina
Jungmann

1) Der in Bilden wohnende Widwer
Peter Esch Notarius

zufolge d. d. man
demselben bräutigam Auszug aus dem Registram der
Schickung, Vernehmung der Sammtgemeine Nichrath
in Nichrath am ein und zwanzigsten
Mai

eintausend sechshundert und vierzig geboren
großjährig unverheiratet Person, den Verheiratet erzeugten
Mädchen Maria Catharina Esch

2) die in Bilden wohnende gewesene Widwe
Jungmann Notarius zufolge der man demselben
bräutigam Auszug aus dem gebürtigen Registram der Sammt
in Unterhaan zu Sonnberg am ein und dreißigsten
August

eintausend sechshundert und vierzig geboren
großjährig unverheiratet Person, den in Bilden erzeugten
Kind und Mädchen den Johann Jungmann
und Maria Christina Wirths

Die Mutter des bräutigams ist mit Freude und
guter Freiwilligkeit zu dieser Heirat von allen
erzeugten offenlich zugegeben.
Das Heirath löblich erwähnt am ein und fünfund
dreißigsten des vorigen Monats October in ja

Es wurde wegen der zwischen ihnen kirchlich vollzogenen ehelichen Verbindung nachstehendes Zeugnis des gesetzlichen Pfarrers des Bräutigams (der Braut) übergeben:

Ich, der unterzeichnete Pfarrer, habe die Verbindung des Darobenan Peter Esch und Wilhelmina Jungmann mündlich und öffentlich, nach dem Willen der Braut, am Sonntag den 24. November 1845, im Pfarramt, im Ort Hilden, im Kreis Solingen, vollzogen. Zeugen waren: Wilhelm Herder, Wilhelm Butz, der Kirchschaffner, und der Pfarrer der Lützenkirchen.

Nachdem ich mich von der kirchlichen Vollziehung der Ehe vollkommen überzeugt habe, so ist dieselbe in das Register der bürgerlichen Verhandlungen über die kirchlich vollzogenen Ehen eingetragen worden.

Es waren dabei folgende Zeugen zugegen:

- 1) Herr Johann Hermann Esch, ein und zwanzig Jahre alt, geboren am 17. März 1824, im Ort Hilden, im Kreis Solingen.
- 2) Herr Johann August Jungmann, ein und zwanzig Jahre alt, geboren am 15. März 1824, im Ort Hilden, im Kreis Solingen.
- 3) Herr Johann Friedrich Peters, ein und zwanzig Jahre alt, geboren am 15. März 1824, im Ort Hilden, im Kreis Solingen.
- 4) Herr Johann Wilhelm Butz, ein und zwanzig Jahre alt, geboren am 15. März 1824, im Ort Hilden, im Kreis Solingen.

Peter Esch, Wilhelm Butz, Johann Esch, Jungmann, August Peters, Coors

Im Jahr eintausend achthundert und drei und vierzig
am zehnten November des Morgens um zehn Uhr
erschien vor mir Arnold Goetz, Notarius, in Gegenwart
der Sammtgemeine Hilden

Laurenz
Höck

1) Der in Hilden wohnende Margarethen
Laurenz Höck, ledig, Standes

Anna Maria
Schmitt

zufolge des auf
dem hiesigen Bürgermeisterei, Anna Maria Schmitt, ledig,
geboren den 17ten März 1771, in Hilden, am
in Hilden am vierzehnten Septem-
berg

eintausend vierhundert fünf geboren
von dem hiesigen Bürgermeisterei, ledig, Anna Maria
geboren den 17ten März 1771, in Hilden, am
Margaretha Kirschbaum

2) Die in Hilden wohnende Margarethen Anna
Maria Schmitt, ledig, Standes, zufolge des auf dem
hiesigen Bürgermeisterei, Anna Maria Schmitt, ledig,
geboren den 17ten März 1771, in Hilden, am
in Hilden am zehnten und vierzigsten
Januar

eintausend vierhundert fünf geboren
von dem hiesigen Bürgermeisterei, ledig, Anna Maria
Schmitt, und den ledig, Margarethen Anna Maria
geboren den 17ten März 1771, in Hilden, am
Elisabeth Schlömer

Die Brautleute beglaubigen zugleich, dass sie zu demselben October
und vierhundert drei und vierzig nach dem hiesigen Standes, und an demselben
einzig und ein und vierzig des hiesigen Jahres, Margarethen Anna Maria
ein Kind "Gerdrute Schmitt" und soll der Vater nach demselben, den
Name "Gerdrute Höck" führen.
Das hiesige Brautpaar wurde am fünften Sonntag des vorigen Monats October

und am Freitag den 10. November
nach dem feierlichen Gemeindefest in der Kirche
nachher in der Kirche, und ist gegenwärtig
abgeschlossen und eingetragend worden.

Es wurde wegen der zwischen ihnen kirchlich vollzogenen ehelichen Ver-
bindung nachstehendes Zeugnis des gesetzlichen Pfarrers des Bräutigams
(der Braut) übergeben:

Die gütliche Ehe der Jungfrau Anna Karoline
Laurentz Höck und Anna Maria Schmidt
am Freitag den 10. November nach dem feierlichen
Gemeindefest in der Kirche zu Hilden am 10. Novem-
ber 1843. Jungmann Heinrich Albring
Wilhelm Höck. In der Kirche zu Gützenkirchen.

Nachdem ich mich von der kirchlichen Vollziehung der Ehe vollkommen
überzeugt habe, so ist dieselbe in das Register der bürgerlichen Verhand-
lungen über die kirchlich vollzogenen Ehen eingetragen worden.

Es waren dabei folgende Zeugen zugegen:

1) Der Aelteste Mann Paul Höck Sohn und Sohn
baulich Sohn, Sohn, Sohn, Sohn, Sohn,

2) Der Aelteste Mann Heinrich Albring und
Sohn, Sohn, Sohn,

3) Der Aelteste Mann Wilhelm Körner Sohn
und Sohn, Sohn, Sohn, Sohn,

4) Der Aelteste Mann Heinrich Clausen Sohn
Sohn, Sohn, Sohn, Sohn, Sohn, Sohn, Sohn,
Sohn, Sohn, Sohn, Sohn, Sohn, Sohn, Sohn,

Nach Vollziehung der Ehe ist die Braut im Register
eingetragen worden; dem Aeltesten und den Zeugen
gab ich die Urkunde mit dem Auftrage, dass sie
dieselbe unterschreiben.

Der Pfarrer
Paul Höck
Heinrich Albring

Wilhelm Körner
Heinrich Körner
Crosch

N^o 36.

Seirath
von

Im Jahr eintausend achthundert und achtundvierzig
am einundzwanzigsten November des Morgens zwey
erschien vor mir Arnold Goetz Lehrer
der Sammtgemeine Wilden

Johann
Wilhelm
Spielmann
und
Christine
Glücker

1) Der in Eller wohnende Zehnwanner
Johann Wilhelm Spielmann
Lehrer Wander, zufolge des auf
dem zweyten Landtag Arnold Ernst
Reyher der Silberberg Marken Stamm ein
in Eller am zweyten Juni

eintausend achtundvierzig geboren
zwey und zwey und zwey und zwey
der Lehrer Engelbert Spielmann
und Gertrud Stens. Die selben geb am zweyten
in Eller am zweyten Juni

2) Die in Lierenfeld wohnende Christi
ne Glücker Lehrer Wander, zwey und zwey
der Lehrer Arnold Ernst Reyher der Silberberg
in Lierenfeld am zweyten Juni

eintausend achtundvierzig geboren
zwey und zwey und zwey und zwey
der Lehrer Arnold Ernst Reyher der Silberberg
in Lierenfeld am zweyten Juni
der Lehrer Arnold Ernst Reyher der Silberberg
in Lierenfeld am zweyten Juni
der Lehrer Arnold Ernst Reyher der Silberberg
in Lierenfeld am zweyten Juni

am 26. November in gesetzlicher Form gesetzlich und
 männlich, und ich gegen diese Ehegattungsverbindung
 einzutreten eingetragene.

Es wurde wegen der zwischen ihnen kirchlich vollzogenen ehelichen Ver-
 bindung nachstehendes Zeugniß des gesetzlichen Pfarrers des Bräutigams
 (der Braut) übergeben:

Unterzeichneten Pfarrer bezeugt hiermit, daß
 die Ehe zwischen dem in Eller wohnenden Johann Wil-
 helm Spielmann und dem in Eierenfeld wohnenden
 Christina Glücker in Geyersbach dem jüngeren
 Heinrich Wildschütz und Georg Spielmann
 beide in Eller wohnend, zu dem Mann von Maria
 Willberg nach Kirchlichen Gesetzen gesetzlich und
 in Eller am 26. November 1843. Der Pfarrer unterschreibt: Neuhaus

Nachdem ich mich von der kirchlichen Vollziehung der Ehe vollkommen
 überzeugt habe, so ist dieselbe in das Register der bürgerlichen Verhand-
 lungen über die kirchlich vollzogenen Ehen eingetragen worden.

Es waren dabei folgende Zeugen zugegen:

- 1) dem Zeugnissen Georg Spielmann Sohn und
 einzelnig wohnend, Bruder des Bräutigams und in Eller
 wohnend.

- 2) dem Metzger Heinrich Wildschütz zwei
 einzelnig wohnend, Schwager des Bräutigams und
 in Eller wohnend.

- 3) dem Müller Johann Heinhoff Sohn und
 zweizehzig Jahre alt, in Bennath wohnend, und

- 4) dem Ackerbau Peter Burgartz Sohn und
 zweizehzig Jahre alt, und in Bennath wohnend,
 beide Zeugen mit dem Brautvater nicht verwandt.
 Nach Abschluß der Verhandlung im Pfarr-
 haus am 26. November 1843, dem Bräutigam und
 dem jüngeren Gebr. demnach, mit mir unterschrieben.
 Wilhelm Glücker Johann Heinhoff
 J. Glücker Neuhaus
 Heinrich Wildschütz Goost

Heirath
von

Im Jahr eintausend achthundert und fünf und vierzig
am vier und zwanzigsten November des Königlich Preussischen
erschien vor mir Arnold Götz, bürgerlicher Friedensrichter
der Samtgemeinde Bilden

Johann
Peter
Blum
und
Maria
Agnes
Opladen.

1) Der in Bilden wohnende
Johann Peter Blum bürgerlicher Stand

, zufolge des von
dem hiesigen bürgerlichen Ältesten, aus dem Civil-Acten
des Königlich Preussischen Cuchenheim

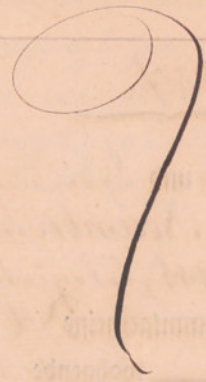
in Cuchenheim am zwei und zwanzigsten
April

eintausend vierhundert und vierzig geboren
großjährig, Sohn, der dahier, inoffiziell verheiratet
war und wirtschafflicher, bürgerlicher, Rein-
hard Blum und Anna Catharina Schönau.

2) Die in Bilden wohnende Dienstmagd Maria
Agnes Opladen bürgerlicher Stand, zufolge des von dem
hiesigen Königlich Preussischen Civil-Acten
Königlich Preussischen Standesamt und Standesamt
in Eller am vier und zwanzigsten
Februar

eintausend vierhundert und vierzig geboren
großjährig, Tochter, der dahier, inoffiziell verheiratet
und wirtschafflicher, bürgerlicher, Joseph Opladen
und Dan in Bilden ohne Gewerbe wohnenden Ger-
tund Schmitz. Diehabet sich mit demselben, und hat sich
Einnilligung zu diesem Heirath, von beiden Seiten
freiwillig gegeben.
Das Heirathelieblich wurde von dem hiesigen Gemeindefür-
her am zwei und zwanzigsten November dieses Monats
November in gesetzlicher Form vor schriftlich, mündlich, nach
Mündlich, und ist gegen diese Heirathelieblich, am 4

Heinrich August Opladen



Es wurde wegen der zwischen ihnen kirchlich vollzogenen ehelichen Verbindung nachstehendes Zeugniß des gesetzlichen Pfarrers des Bräutigams (Der Braut) übergeben:

Die eingetragene Eheverbindung des Anwaltens Johann Peter Blum und Maria Agnes Opladen in und außer der Reichsstadt Nürnberg am 28^{ten} Novem. 1843. vollzogen. Bilden der 28^{ten} Novem. 1843. Zeugenmann: Joseph Köhnen Peter Höck, Dan. Ruch, Pfarrer; und Zeugen: Lützenkirchen

Nachdem ich mich von der kirchlichen Vollziehung der Ehe vollkommen überzeugt habe, so ist dieselbe in das Register der bürgerlichen Verhandlungen über die kirchlich vollzogenen Ehen eingetragen worden.

Es waren dabei folgende Zeugen zugegen:

- 1) Der Herr Peter Opladen ein und zumeistig Vater, Hausbesitzer in Werdn. bach im Reg. Dist.
- 2) Der Herr Joseph Opladen ein und zumeistig Vater, Hausbesitzer in Werdn. bach im Reg. Dist.
- 3) Der Herr Peter Höck ein und zumeistig Vater, in Bilden im Reg. Dist. und
- 4) Der Herr Gerhard Hermann Joseph Köhnen ein und zumeistig Vater, in Werdn. bach im Reg. Dist. und die beiden Eheleute mit dem Hausbesitzer im Reg. Dist.

Das Anwaltens der Braut im Reg. Dist. in der Reichsstadt Nürnberg am 28^{ten} Novem. 1843. vollzogen. Zeugenmann: Johann Ruch, Pfarrer; und Zeugen: Lützenkirchen

Johann Ruch Pfarrer
 Peter Opladen
 Joseph Opladen
 Johann Ruch
 Johann Ruch
 Joseph Köhnen
 Peter Höck
 Dan. Ruch
 Lützenkirchen

fall der Salbe noch nicht an dem Herrn "Lisetta
Rudius" führen.

Das Eheverlöbniß wurde noch dem jährigen Gammeln
Sohnen am zehnten und dritten Pomeraner des vorigen
Monats November in gesetzlicher Form noch
schriftlich mündlich und ist gegen diese
Anzeigebücherei durch mich eingetrag worden.

Es wurde wegen der zwischen ihnen kirchlich vollzogenen ehelichen Ver-
bindung nachstehendes Zeugniß des gesetzlichen Pfarrers des Bräutigams
(der Braut) übergeben:

Ein geintendeliche Ehe, Eintragung der Hochzeiten
Johann Georg Rudius und Henriette
Kammerstein in und durch den
8^{ten} März d. J. und am 2. December 1845. Eingetrag
wurde: Michael Stetten Wilhelm Kam-
merstein. Der Pfarr. Johann J. und am 2. /
Lützenkirchen.

Nachdem ich mich von der kirchlichen Vollziehung der Ehe vollkommen
überzeugt habe, so ist dieselbe in das Register der bürgerlichen Verhand-
lungen über die kirchlich vollzogenen Ehen eingetragen worden.

Es waren dabei folgende Zeugen zugegen:

1) Der Herr Michael Stetten zum
und schriftlich, am 2. März.

2) Der Herr Joseph Thelen zum
und schriftlich,

3) Der Herr Wilhelm Stöcker zum
und schriftlich, und

4) Der Herr Heinrich Clausen
zweizehzig Jahren alt, wohnhaft in Bilsen
und die Herrin Antje Clausen mit dem Brautvater
nicht vorhanden.

Das Eheverlöbniß wurde durch die Herrin im Bilsen,
bei dem Brautvater zu führen; der Bräutigam und die
Herrin zugegen haben demnach mit mir unterschrieben
wurde.

Georg Rudius
Willy Thelen
Joseph Thelen.

Willy Stöcker
Heinrich Clausen
Coost

Heirath
von

Im Jahr eintausend achthundert und sechzig
am zweiten December, Tag Nachmittags zwey Uhr
erschien vor mir Conrad Goetz Notarius Publicus
der Samtsgemeine Wilden

Johann
Peter
Bützer
und
Helena
Hochhausen

1) Der in Eller wohnende Widwe
Johann Peter Bützer ledig Stamm

zufolge der von
dem selben Notarius Publicus Conrad Goetz
dem Notarius Publicus Conrad Goetz
in Bennath am funfzehnten August

eintausend sechshundert sechszehn geboren
großjährig ledig in Eller in der Stadt
Johann Bützer und der in Bennath in
der Stadt Bennath in der Stadt
Cacilia Burchard geborene

2) die in Straberg in der Stadt Eller in
der Stadt Straberg in der Stadt
Helena Hochhausen geborene
in Straberg am zweiten Januar

eintausend sechshundert sechszehn geboren
großjährig ledig in der Stadt
Caspar Hochhausen und der in der Stadt
Christina Beckers geborene

Das Heirathsbünd wurde hier in der Stadt Straberg
am zweiten Januar im Jahr 1866
November im Abend um sechs Uhr
und sechzig Minuten und ist von mir öffentlich
gelesen worden

9

Es wurde wegen der zwischen ihnen kirchlich vollzogenen ehelichen Verbindung nachstehendes Zeugniß des gesetzlichen Pfarrers des Bräutigams (der Braut) übergeben:

Und zu diesem Zweck habe ich bezeugt, daß die Ehe zwischen dem in Eller im Ort und im Jahr Selter Bützer und Helena Hochhausen von Straßberg im Geynmannsden Zünge Philipp Bützer und Selter Wilhelm Becker in Eller im Ort und im Jahr 1845 am 23ten December 1845.

Nachdem ich mich von der kirchlichen Vollziehung der Ehe vollkommen überzeugt habe, so ist dieselbe in das Register der bürgerlichen Verhandlungen über die kirchlich vollzogenen Ehen eingetragen worden.

Es waren dabei folgende Zeugen zugegen:

- 1) Dem Aelternmann Seter Wilhelm Schnelöcher
- 2) Dem Aelternmann Stephan Neuhausen
- 3) Dem Aelternmann Seter Kurz
- 4) Dem Aelternmann Winand Schnelöcher

Handwritten signatures: Peter Wilhelm Schnelöcher, Stephan Neuhausen, Winand Schnelöcher, and a circular seal.

Heirath
von

Im Jahr eintausend achthundert und sechzig
am zweiten December des Stifts und St. Michaelis
erschien vor mir Arnold Göstl in der Sammtgemeine Bilden

Johann
Anton
Kurz
und
Anna
Magdalena
Schnelöcher

1) Der in Eller wohnende Holzschneider
Johann Anton Kurz Ludwig Storner
in Eller am zweiten October

eintausend sechshundert sechzig geboren
und zwei und dreißig geboren
Holzschneider Heinrich Kurz und Elisabetha
Kinges.

2) Die in Eller wohnende Magdalena
Anna Magdalena Schnelöcher Ludwig Storner
in Eller am zweiten Februar

eintausend sechshundert und zwei geboren
und zwei und dreißig geboren
und zwei und dreißig geboren
Magdalena Richard.

Das Vertrauen der Partey ist ganz und gar
unzweifelhaft zu sehen und im Storner
Samt Storner St. Michaelis St. Michaelis St. Michaelis
St. Michaelis.

Das Vertrauen der Partey ist ganz und gar
unzweifelhaft zu sehen und im Storner
Samt Storner St. Michaelis St. Michaelis St. Michaelis
St. Michaelis.

Montag den 11. December in gesetzlicher Form mündlich
 und öffentlich, und ist gegen diese Anzahlung
 kein Einspruch eingekommen.



Es wurde wegen der zwischen ihnen kirchlich vollzogenen ehelichen Ver-
 bindung nachstehendes Zeugnis des gesetzlichen Pfarrers des Bräutigams
 (der Braut) übergeben:

Und zwar und an folgenden Orten nämlich, dass die
 Ehe gemischt in Eller im Ort und im Schann Anton
 Kurz und Anna Magdalena Schnellöcher in
 Gengenbach dem Zuzug Peter Kurz und Winand
 Schnellöcher in Eller im Ort und im Ort und im Ort
 dann in der nach kirchlicher Gesetzgebung geschlossenen
 Ehe am 11. December 1843. In
 Gengenbach im Ort und im Ort: Neuhaus

Nachdem ich mich von der kirchlichen Vollziehung der Ehe vollkommen
 überzeugt habe, so ist dieselbe in das Register der bürgerlichen Verhand-
 lungen über die kirchlich vollzogenen Ehen eingetragen worden.

Es waren dabei folgende Zeugen zugegen:

- 1) Der Holzschneidwerk Peter Wilhelm Becker
 nicht und gemauzig Jahren alt,
- 2) Der Maler Philipp Bützer nicht und gemauzig
 Jahren alt,
- 3) Der Magalein Heinrich Schroder nicht
 und gemauzig Jahren alt, und
- 4) Der Dycker Heinrich Kels nicht und gemauzig
 Jahren alt; alle in Eller im Ort und im Ort
 der Ort und im Ort nicht vorhanden.

Nach Beendigung der Verhandlung ist der Ort und im Ort
 und im Ort und im Ort und im Ort und im Ort
 und im Ort und im Ort und im Ort und im Ort
 und im Ort und im Ort und im Ort und im Ort

Anton Kurz Philipp Löhner
 Daniel Zumbach Heinrich Schroder
 Coest Heinrich

N^o 41.

Heirath

Im Jahr eintausend achthundert und drei und vierzig
am zwanzigsten December des St. Michaelstag zu fünf Uhr
erschien vor mir Arnold Pösch, Notar in der Pfarre
der Samtgemeinde Bilden

von
Saul
Jacob
Steingass

1) Der in Eller wohnende Zimmermann
Saul Jacob Steingass Indigenat St. Ruden
zufolge d. 29. Nov.

und
Anna
Catharina
Neuhausen.

demselben beigebracht und am fünfzehnten November die
1779 von dem Königlichen Landrath zu Bielefeld
ausgegebenen und zum Kauf gelassenen Kaufbrief zu
Bielefeld in der Notariatskanzlei
in Bielefeld am

eintausend geboren

großjährigen Sohn, der verheiratet worden ist
Sebastian Steingass und demselben beigebracht
und verheiratet durch beigebrachten Kaufbrief
Kaufbrief des Herrn Notar in der Notariatskanzlei
Bielefeld am vierzehnten März
zwei Uhr gegenwärtig Maria Catharina
von Rosellen, geb. ...

2) die in Eller wohnende Zimmermännin
Anna Catharina Neuhausen
Kaufbrief des Herrn Notar in der Notariatskanzlei
Bielefeld am ...

in Eller am ...
October

eintausend und fünf geboren

großjährigen Sohn, der verheiratet worden ist
Franz Neuhausen und demselben beigebrachten
Gertrude Esch, geb. ...

Den ... der ... ist ...

Die ... ist ...

Die ... ist ...

am und Brautigam der hiesigen Gabuna Registen
 eingetragene Jungfrau Kind Stephan Hubert
 Neuhausen und holl verfallt von ihm zu dem
 Mann Stephan Hubert Steingatz süß war.
 Das Paar lebte in dem hiesigen Gemein-
 de, bis am Freitag und nach dem Sonntag den 9. monigau
 Monat November in gesezlichen Form nachschriftig
 nach dem Brautigam, und ist gegen die Brautjungfer
 nach dem Brautigam eingetragene worden.

Es wurde wegen der zwischen ihnen kirchlich vollzogenen ehelichen Ver-
 bindung nachstehendes Zeugniß des gesetzlichen Pfarrers des Bräutigams
 (der Braut) übergeben:

Und anzuzeigen, daß der Brautigam, hiesiger, und die
 Braut, hiesiger, in Eller, in der Gemeinde Saul Jacob
 Steingatz und Anna Catharina Neuhausen
 in Gegenwart der Jungfrau Stephan Neuhausen
 und Wilhelm Scheidemacher in Eller, in der
 Gemeinde, am Freitag, den 9. monigau, nach dem Sonntag
 nach dem Brautigam, in Eller, den 2. December 1843.
 Der Pfarrer: und anzuzeigen: / Neuhaus.

Nachdem ich mich von der kirchlichen Vollziehung der Ehe vollkommen
 überzeugt habe, so ist dieselbe in das Register der bürgerlichen Verhand-
 lungen über die kirchlich vollzogenen Ehen eingetragen worden.

Es waren dabei folgende Zeugen zugegen:

- 1) Der Mann Stephan Neuhausen hiesiger und zehnjährig, hiesiger, —
- 2) Der Mann Wilhelm Scheidemacher hiesiger und zehnjährig, hiesiger, —
- 3) Der Mann Johann Richard hiesiger und zehnjährig, hiesiger, und —
- 4) Der Mann Michael Feldhoff hiesiger und zehnjährig, hiesiger, und mit dem Brautigam nicht verwandt.
 Nach dem Brautigam, und die Braut, in der Gemeinde
 nach dem Brautigam, den 2. December 1843.
 Der Pfarrer: und anzuzeigen: mit dem Brautigam
 und der Braut.

Jacob Wang
 Stephan Neuhausen
 Wilhelm Scheidemacher
 Johann Richard
 Michael Feldhoff
 Coors

Im Jahr eintausend achthundert und
am
erschien vor mir

der Sammtgemeinde
wohnende

1) Der

, zufolge d

dem

in

am

eintausend

geboren

Heirath
von

und

*Freymährlich Regierender Heirathskundener
schliesslich mit Nimmern ein und einzig
Wilden den 31^{ten} December 1843.*

*Der delegirte Heirathskundener
Coos*

2) die

in

am

eintausend

geboren